

TREUHAND | EXPERTEN  
EXPERTS | FIDUCIAIRE

JAHRESBERICHT 2017

RAPPORT ANNUEL 2017

TREUHAND  
FIDUCIAIRE | SUISSE

## INHALT | CONTENU

### 5 Vorwort Editorial

### 9 TREUHAND | SUISSE – Ihr Berufsverband FIDUCIAIRE | SUISSE – Votre association professionnelle

10 Was wir tun  
Nos activités

### 13 Kerngeschäfte 2016/17 Activités principales 2016/17

14 Bildung  
Formation

16 Fachfragen  
Questions techniques

20 Branchenentwicklung und Qualitätssicherung (BQS)  
Evolution de la branche et assurance qualité (BAQ)

24 Lobbying und Politik  
Lobbying et Politique

28 Kommunikation  
Communication

### 31 Verband Association

32 Zentralvorstand  
Comité central

34 Geschäftsleitung  
Direction

36 Geschäftsstelle  
Bureau exécutif

38 Standeskommission  
Commission de déontologie

40 Selbstregulierungsorganisation (SRO)  
Organisme d'autorégulation (OAR)



VORWORT  
EDITORIAL

## SEHR GEEHRTE LESERIN, SEHR GEEHRTER LESER

«Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.» TREUHAND | SUISSE hat sich dieses Zitat von Philip Rosenthal im vergangenen Geschäftsjahr zu Herzen genommen und anhand verschiedener Umfragen überprüft, wie der Treuhänderberuf und unser Verband wahrgenommen werden, welche Dienstleistungen besonders geschätzt sind und wo noch Verbesserungspotenzial besteht. Eine zentrale, wenn auch etwas erschreckende Erkenntnis aus der Bevölkerungsumfrage ist, dass ein Grossteil der Leute nicht weiß, was ein Treuhänder macht! Den Bekanntheitsgrad des Treuhänderberufes sowie dessen Attraktivität in der Wahrnehmung der Bevölkerung zu steigern und damit den Nachwuchs zu fördern wird eine der grossen Aufgaben in der Zukunft sein.

Ein Schritt in diese Richtung wurde bereits mit dem Ausbau unseres Auftritts in den sozialen Netzwerken Facebook, LinkedIn und Xing getan. Dass diese Netzwerke in der heutigen Zeit enorme Bedeutung haben, ist kein Geheimnis: Wer in einem Netzwerk ist, kennt Menschen, die einen fördern, ermutigen und unterstützen. Netzwerke erleichtern auch den Kontakt zu Menschen, die man sonst nicht erreichen kann. Sie machen es leichter, Geschäfte abzuwickeln oder gemeinsame Projekte zu starten. Es freut mich zu sehen, wie TREUHAND | SUISSE sein Netzwerk stetig mit wertvollen Mitarbeitern, Mitgliedern und Partnern erweitern kann. Sie alle tragen dazu bei, dass TREUHAND | SUISSE die vielseitigen Aufgaben erfolgreich meistern und ihre Ziele erreichen kann.

Auf einige wichtige Meilensteine des Geschäftsjahrs 2016/2017 möchte ich hier kurz eingehen:

- Ein grosser Erfolg war die Annahme meiner parlamentarischen Initiative zur eingeschränkten Revision durch den Nationalrat. Dieses gute Resultat verdanken wir der guten Zusammenarbeit und dem grossen Engagement unserer Mitglieder und strategischen Partnern!
- Der Bundesrat hat das Anliegen von TREUHAND | SUISSE, den Missstand bei der Verrechnungssteuer zu beheben, aufgenommen.
- Un grand succès fut l'adoption par le Conseil national de mon initiative parlementaire sur le contrôle restreint. Nous devons ce résultat positif à la bonne coopération et au grand engagement de nos membres et partenaires stratégiques!
- Le Conseil fédéral a accepté la requête de FIDUCIAIRE | SUISSE de corriger les problèmes de l'impôt anticipé.

## CHÈRES LECTRICES, CHERS LECTEURS,

«Celui qui arrête de s'améliorer cesse d'être bon.» Au cours de l'exercice passé, TREUHAND | SUISSE a pris à cœur cette citation de Philip Rosenthal et vérifié, grâce à plusieurs sondages, comment la profession fiduciaire et notre association étaient perçues, quelles prestations étaient particulièrement appréciées et où il était encore possible de s'améliorer. Une découverte fondamentale, quoiqu'un peu effrayante, de l'enquête menée auprès de la population révèle qu'une grande partie des gens ne savent pas ce que fait un fiduciaire! Accroître la renommée de la profession fiduciaire ainsi que son attractivité dans l'esprit de la population, et donc favoriser la relève, sera l'une des tâches majeures dans le futur.

Une étape a déjà été franchie dans cette direction avec le développement de notre présence sur les réseaux sociaux Facebook, LinkedIn et Xing. Le fait que ces réseaux soient aujourd'hui d'une importance considérable n'est un secret pour personne: quiconque est présent sur un réseau connaît quelqu'un qui favorise, encourage et soutient. Les réseaux simplifient aussi les contacts avec les gens que l'on ne peut pas atteindre autrement. Ils facilitent la conclusion des affaires ou les projets communs. Je suis ravi de voir comment FIDUCIAIRE | SUISSE réussit à élargir constamment son réseau avec des collaborateurs, membres et partenaires précieux. Tous aident FIDUCIAIRE | SUISSE à venir à bout de ses nombreuses tâches et à atteindre ses objectifs.

Je souhaite revenir ici brièvement sur certains accomplissements importants de l'exercice 2016/2017:



- Mit Gründung der Formation FIDUCIAIRE | SUISSE Romandie SARL wurde ein Bildungsinstitut realisiert, an welchem alle Sektionen der Westschweiz partizipieren. Der Start ist geglückt und die Anfrage ist gross.
- Aus der Arbeitsgruppe «Future» entsteht das neue Institut 4.0, das als Dienstleistungsstelle unsere Mitglieder in die digitale Zukunft der Branche begleiten wird.

Ich nehme gern die Gelegenheit wahr, Ihnen für Ihren Einsatz im Zentralvorstand, in den Kommissionen oder in den Sektionen zu danken. Ich danke auch den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle, deren Kompetenzen und Engagement uns ermöglicht haben, unsere Projekte in die Tat umzusetzen. Selbstverständlich gebührt auch unseren Mitgliedern und unseren Partnern Dank. Ich freue mich weiter auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, so dass wir auch im neuen Geschäftsjahr viele Erfolge feiern können.

Daniela Schneeberger  
Zentralpräsidentin

Daniela Schneeberger  
Présidente centrale



TREUHAND|SUISSE –  
IHR BERUFSVERBAND

FIDUCIAIRE|SUISSE – VOTRE  
ASSOCIATION PROFESSIONNELLE

## WAS WIR TUN

TREUHAND | SUISSE ist in 12 Sektionen aufgeteilt. Die Sektionen sind regional verwurzelt und handeln auf lokaler Ebene eigenständig. TREUHAND | SUISSE bietet Ihnen, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten und Ihre regionalen Fachthemen betreffend, ein Netzwerk, Weiterbildung und entsprechende Unterstützung. So hat TREUHAND | SUISSE ein gutes Verhältnis zu Interessenspartnern und pflegt intensive Kontakte mit Finanzinstituten, Behörden, Politik sowie mit Gewerbe, Arbeitgebern und Unternehmensverbänden. Gemeinsam engagieren wir uns für Bildung, Qualitätssicherung, Branchenentwicklung, Lobbyarbeit und Public Relations. Durch vielfältige Dienstleistungen, von denen alle TREUHAND | SUISSE Mitglieder profitieren, sichern wir die Zukunft des Verbandes.

### Wir unterstützen Sie:

- Wir bündeln gemeinsame Interessen und vertreten diese gegen aussen.
- Wir unterstützen, fördern oder informieren über jegliche Entwicklungen, die direkt oder indirekt mit dem Treuhand-, Steuer- oder Revisionswesen zu tun haben.
- Wir bieten Arbeitshilfen, Vorlagen und Musterdokumente sowie Ratgeber, Informationsbrochüren und Bücher.
- Wir bieten eine elektronische Anmeldung, Verwaltung und Kontrolle der Weiterbildung für Mitglieder.



## NOS ACTIVITÉS

FIDUCIAIRE | SUISSE est structurée en douze sections. Les sections sont ancrées dans les régions et opèrent en toute autonomie au plan local. Pour répondre parfaitement à vos besoins et vos thèmes régionaux spécifiques, FIDUCIAIRE | SUISSE vous offre un réseau, une offre de formation continue et une assistance dédiée. FIDUCIAIRE | SUISSE entretient de bonnes relations avec ses partenaires et des contacts étroits avec les établissements financiers, les autorités, les acteurs de la politique et de l'artisanat, les employeurs ainsi que les groupements d'entreprise. Ensemble, nous nous investissons dans la formation, l'assurance qualité, le développement sectoriel, le lobbying et les relations publiques. Par les services variés dont bénéficient tous les membres de FIDUCIAIRE | SUISSE, nous assurons l'avenir de l'association.

### Nous vous prêtons main forte:

- nous mutualisons les intérêts communs et les représentons vis-à-vis de l'extérieur;
- outre notre activité de soutien et de promotion, nous communiquons des informations sur tous les développements ayant directement ou indirectement trait au système fiduciaire, fiscal ou d'audit;
- nous fournissons supports de travail, modèles et documents types ainsi que guides, brochures d'information et livres;
- nous offrons aux membres inscription électronique, gestion et contrôle de la formation continue.

### Wir vernetzen Sie:

- Wir fördern den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern.
- Wir bieten eine einfache Suche nach qualifizierten und geprüften Treuhändern und Treuhänderinnen.
- Die Kontaktpflege mit Behörden und der Erfahrungsaustausch mit Universitäten, Fachhochschulen und Institutionen der höheren Berufsbildung sind uns wichtig.
- Wir bieten Gruppen zum Erfahrungsaustausch an.

### Wir bilden Sie weiter:

- Die Sektionen von TREUHAND | SUISSE bieten ein breites Weiterbildungsangebot an.
- Die Schweizerische Treuhänder Schule (STS) und das Schweizerische Treuhandinstitut sind Institutionen von TREUHAND | SUISSE.
- Wir fördern die für die Ausübung des Treuhänderberufes notwendigen Aus- und Weiterbildungen.
- Wir bieten öffentlich zugängliche, elektronische Informationen zum Treuhand-, Steuer- und Revisionswesen und zum Bildungsangebot der Branche.

### Wir stellen für Sie Standesregeln und Qualität sicher:

- Die Selbstregulierungsorganisation (SRO) TREUHAND | SUISSE ist die einzige Branchen-SRO im Treuhandbereich.
- TREUHAND | SUISSE verfügt über eigene Standesregeln.
- Unsere Standeskommission kontrolliert und beurteilt allfällige Verstöße.
- Die Marke TREUHAND | SUISSE steht für Seriosität, Integrität und erwiesene Kompetenz.

### Wir stehen für Sie ein:

- Wir stehen für das Schaffen von Einrichtungen und Rahmenbedingungen, welche die Berufsausübung erleichtern, ein.
- Wir festigen das ausgezeichnete Renommee der TREUHAND | SUISSE Treuhänder- und Treuhänderinnen bei allen Interessengruppen.
- Wir engagieren uns auf dem politischen Parkett für Sie.
- Wir nehmen Einfluss bei wichtigen gesetzlichen Vorlagen und pflegen engen Kontakt zu Schlüsselämtern in der Verwaltung.

### Nous vous plaçons au cœur de notre réseau:

- nous favorisons l'échange d'expériences entre les membres;
- nous offrons une fonctionnalité simple de recherche d'expertises et d'experts fiduciaires qualifiés et diplômés;
- l'entretien des relations avec les autorités et l'échange d'expériences avec les universités, les hautes écoles spécialisées et les établissements d'enseignement supérieur nous tiennent à cœur;
- nous proposons des groupes pour procéder à ces échanges.

### Nous assurons votre formation continue:

- les sections de FIDUCIAIRE | SUISSE proposent une offre de formation continue étendue;
- la Schweizerische Treuhänder Schule STS et le Schweizerisches Treuhandinstitut sont des établissements de FIDUCIAIRE | SUISSE;
- nous promouvons les formations initiales et continues nécessaires à l'exercice du métier d'expert fiduciaire;
- nous offrons des informations électroniques accessibles à tous sur le système fiduciaire, fiscal et d'audit ainsi que sur l'offre de formation dans ce secteur.

### Nous garantissons code de déontologie et qualité:

- l'Organisme d'autorégulation (OAR) de FIDUCIAIRE | SUISSE est le seul OAR sectoriel dans le domaine fiduciaire;
- FIDUCIAIRE | SUISSE dispose de son propre règlement de déontologie;
- notre Commission de déontologie contrôle et évalue les éventuelles violations;
- la marque FIDUCIAIRE | SUISSE est synonyme de sérieux, d'intégrité et de compétence éprouvée.

### Nous portons garants pour vous:

- nous nous portons garants pour la création d'installations et de conditions cadres qui facilitent l'exercice de la profession;
- nous confortons l' excellente renommée dont jouissent les expertes et experts fiduciaires de FIDUCIAIRE | SUISSE auprès de tous les groupes d'intérêt;
- nous défendons vos intérêts sur la scène politique;
- nous prenons position dans tous les projets de loi importants et cultivons des relations étroites avec les services clés de l'administration.



KERNGESCHÄFTE 2016/17  
ACTIVITÉS PRINCIPALES 2016/17

## BILDUNG

Aus Sicht des Verbandes stellt Bildung ein vielschichtiges Thema dar: Zum einen hat die Bildung den Interessen und Bedürfnissen der Mitglieder zu dienen. Zum andern definiert sich die Qualität des Verbandes zu einem wesentlichen Teil über die bei den Mitgliedern eingeforderten Bildungsnachweise. Es verwundert somit nicht, dass Bildungsthemen auf Verbands- und Sektionsebene ein breites Spektrum umfassen.

### Bildungsangebote

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte TREUHAND | SUISSE in der Westschweiz mit der Gründung der Formation FIDUCIAIRE | SUISSE Romandie SARL ein Bildungsinstitut realisieren, an welchem alle Sektionen der Romandie partizipieren. Dabei wurde die schulische Verantwortung an Centre Patronal, Paudex, übertragen, einem Partner mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Weiterbildung. Die neu gegründete Gesellschaft soll – ähnlich, wie es die Schweizerische Treuhänder Schule (STS) für die Deutschschweiz gewährleistet – in der Romandie flächendeckend die Ausbildung im Bereich der Berufsprüfung für Treuhänder sowie der Treuhändern experten sicherstellen. Der Start ist geeglückt, beide Lehrgänge verzeichnen Klassengrössen, welche die Durchführung der Kurse gewährleisten. Für die Zukunft gilt es, die Teilnehmerzahlen noch zu steigern, um die Lehrgänge nachhaltig zu etablieren.

Die Organisation kaufmännische Grundbildung Treuhand (OKGT) erfuhr im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Neustrukturierung. Als massgebender Träger der OKGT hat TREUHAND | SUISSE die Neuausrichtung – welche v.a. eine effizientere und schlankere Struktur beinhaltet – mitgeprägt und unterstützt. Parallel zur Neuorganisation wurden in einer Arbeitsgruppe unseres Verbandes verschiedene Anregungen erarbeitet, um den Berufsnachwuchs gezielt auf die Treuhändlehre aufmerksam zu machen. Die formulierten Themen werden nunmehr von der OKGT geprüft und sollen so umgesetzt werden, dass zukünftig junge Menschen den Treuhänderberuf als attraktive Ausbildungsmöglichkeit wahrnehmen.

## FORMATION

La formation est un thème complexe pour l'association. D'une part, la formation doit servir les intérêts et les besoins des membres; d'autre part, la qualité de l'association est en grande partie déterminée par les justificatifs de formation qui sont exigés des membres. Il n'est donc pas étonnant que les thèmes portant sur la formation recouvrent un large spectre au niveau de l'association et des sections.

### Offres de formation

Au cours de l'exercice passé, avec la constitution de Formation FIDUCIAIRE | SUISSE Romandie SARL, FIDUCIAIRE | SUISSE a mis sur pied un institut de formation auquel participent toutes les sections de Romandie. Ce faisant, la responsabilité de la formation a été transférée au Centre Patronal, Paudex, un partenaire au bénéfice d'une longue expérience dans le domaine de la formation continue. Tout comme la Schweizerische Treuhänder Schule (STS) pour la Suisse alémanique, la nouvelle société doit assurer en Romandie la formation dans le domaine de l'examen professionnel des agents fiduciaires et des experts fiduciaires. Le lancement est réussi, les deux cours enregistrent des effectifs qui garantissent leur tenue. À l'avenir, il faudra encore accroître le nombre de participants pour établir durablement les cours.



Traditionell erfolgen Bildungsangebote bei TREUHAND | SUISSE auf der Ebene der Sektionen. Daneben betätigen sich aber auch die Institute sowie die Schulen – insbesondere das SIFER und die Schweizerische Treuhänder Schule (STS) – nicht nur im Bereich der Ausbildung, sondern auch der Weiterbildung. Die vielseitigen Bildungsmöglichkeiten werden neu zentral erfasst und auf der Homepage von TREUHAND | SUISSE aufgeschaltet.

### Bildungsanforderungen

Die Qualität und Reputation eines Verbandes zeigt sich u.a. darin, wie seine Mitglieder in der Bevölkerung wahrgenommen werden. Deshalb ist es nicht verwunderlich, wenn TREUHAND | SUISSE nicht nur Berufserfahrung, sondern auch ein Mindestmaß an Bildungsäquivalenten bei seinen Mitgliedern einfordert. Diese bestehen grundsätzlich im Abschluss einer höheren Fachausbildung und dem Nachweis, sich fortlaufend weiterzubilden. Die Weiterbildungsverpflichtung wird zentral koordiniert und von den Sektionen periodisch überprüft. Es ist erfreulich, dass die letzte Kontrolle sehr gute Resultate gezeigt hat. Nur wenige Mitglieder haben nicht erfüllt; sie müssen letztlich damit rechnen, aus dem Verband ausgeschlossen zu werden.

Robert Portmann, Leiter Ressort Bildung

L'Organisation pour la formation commerciale fiduciaire (OFCF) a fait l'objet d'une restructuration lors du dernier exercice. En tant que support majeur de l'OFCF, FIDUCIAIRE | SUISSE a contribué à la nouvelle orientation et soutenu la démarche, qui comprend notamment une structure plus efficace et allégée. Parallèlement à la nouvelle organisation, plusieurs suggestions ont été élaborées par un groupe de travail de notre association afin d'attirer de façon ciblée l'attention de la relève professionnelle sur les nouveaux apprentissages fiduciaires. Les thèmes formulés vont désormais être étudiés par l'OFCF et devraient être mis en œuvre de façon à ce que les jeunes perçoivent désormais le métier de fiduciaire comme une formation attractive.

Traditionnellement, les offres de formation chez FIDUCIAIRE | SUISSE interviennent au niveau des sections. Mais les instituts et les écoles (en particulier le SIFER et la Schweizerische Treuhänder Schule [STS]) s'occupent non seulement de la formation mais aussi de la formation continue. Les nombreuses possibilités de formation vont être centralisées et publiées sur le site web de FIDUCIAIRE | SUISSE.

### Exigences de formation

La qualité et la réputation d'une association se reflètent notamment dans la façon dont ses membres sont perçus par la population. C'est pourquoi il n'est pas surprenant que FIDUCIAIRE | SUISSE exige non seulement de ses membres une expérience professionnelle, mais aussi un minimum d'équivalents de formation. Ceux-ci consistent en principe à suivre une formation supérieure spécialisée et à apporter la preuve d'une formation continue permanente. L'obligation de formation continue est coordonnée de façon centrale et contrôlée périodiquement par les sections. Il est réjouissant de voir que les contrôles effectués ont montré de très bons résultats. Seuls quelques membres ne l'ont pas honoré; ils doivent donc s'attendre à être exclus de l'association.

Robert Portmann, responsable ressort Formation

## FACHFRAGEN

### Institut Steuern

*Vernehmlassungen, Themenschwerpunkte*  
Im Geschäftsjahr 2016/2017 arbeitete das Institut Steuern zu folgenden Gesetzesprojekten Stellungnahmen aus:

- Parlamentarische Initiative de Buman (Sondersatz MWST Beherbergungsleistungen)
- Änderung Art. 14 der Verrechnungssteuerverordnung (Konzernfinanzierung)
- Revision Steueramtshilfeverordnung
- Bundesgesetz über die Stempelabgaben (Umsetzung der Motion 13.4253 Abate)

Weitere Themenschwerpunkte, mit denen sich das Institut intensiv auseinandersetzte, waren die Unternehmenssteuerreform III sowie der Einsatz für einen attraktiven Steuerstandort Schweiz, behandelt im Rahmen eines Parlamentarieranlasses. Ein weiteres Schlüsselthema war die Rückerstattung der Verrechnungssteuer (Kreisschreiben ESTV Nr. 40). Die heutige Verrechnungssteuerverordnung und -praxis stellt nach Ansicht verschiedener Berufsverbände einen Nachteil im internationalen Steuerwettbewerb dar. Im Berichtsjahr fand diesbezüglich ein vielfältiger Austausch statt – auf parlamentarischer Ebene, mit dem Schweizerischen Gewerbeverband und mit EXPERTsuisse –, um Massnahmen auszuarbeiten und diese zur Umsetzung an die Verantwortlichen weiterzugeben.



## QUESTIONS TECHNIQUES

### Institut fiscalité

*Consultations, thèmes centraux*

Au cours de l'exercice 2016/2017, l'*Institut fiscalité* a élaboré des positions sur les projets de loi suivants :

- Initiative parlementaire de Buman (taux spécial de TVA pour le secteur de l'hébergement)
- Modification de l'art. 14 de l'Ordonnance sur l'impôt anticipé (financement des groupes)
- Révision de l'Ordonnance sur l'assistance administrative fiscale
- Loi fédérale sur les droits de timbre (mise en œuvre de la motion 13.4253 Abate)

Dans le cadre d'une rencontre avec des parlementaires, l'institut s'est également intéressé en profondeur à d'autres thèmes majeurs, à savoir la réforme de l'imposition des entreprises III et l'engagement pour une place économique suisse attractive. Un autre thème central fut le remboursement de l'impôt anticipé (circulaire AFC n° 40). Selon plusieurs associations professionnelles, l'ordonnance et la pratique actuelles en matière d'impôt anticipé constituent un désavantage face à la concurrence fiscale internationale. L'année sous revue a été l'occasion d'un échange riche et varié sur ce sujet (au niveau parlementaire, avec l'Union suisse des arts et métiers et avec EXPERTsuisse) pour élaborer des mesures et les transmettre aux responsables en vue de leur mise en œuvre.



### Einsitz in Gremien

Die Mitarbeit in Fachgremien gehörte auch 2016/2017 zum Tätigkeitsfeld. So konnte das Institut Steuern einen Vertreter in die ESTV-Arbeitsgruppe zum automatischen Informationsaustausch delegieren. Die Anliegen von TREUHAND | SUISSE bringt das Institut Steuern ferner in die Gruppe Wirtschaft und Abgaben des Schweizerischen Gewerbeverbandes sowie in die Trägerorganisation der Steuerexpertenprüfung ein. In einem weiteren Projekt der ESTV hat TREUHAND | SUISSE respektive das Institut Steuern ebenfalls ihr Fachwissen in einer Arbeitsgruppe zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um ein Projekt der Hauptabteilung Mehrwertsteuer, das zum Ziel hat, den Austausch mit den Steuerpflichtigen zu optimieren.

### SIFER – Schweizerisches Institut für die Eingeschränkte Revision

*Praxisnahe Weiterbildung*

Nach dem hektischen Vorjahr – mit der Lancierung des neuen Standards zur Eingeschränkten Revision – verlief das Berichtsjahr 2016/2017 ruhiger. Ein Schwerpunkt lag in der Weiterbildung: einerseits mit den SIFER Roadshows, einzelnen Weiterbildungshalbtagen zu spezifischen Fachthemen, andererseits mit dem SIFER-Zertifikatslehrgang zur eingeschränkten Revision.

### Parlamentarische Initiative Schneeberger

Die Initiative, an der das SIFER im Vorjahr mitgearbeitet hatte, konnte dank Überzeugungsarbeit unseres Verbands im Frühling 2017 eine erste Hürde im Nationalrat nehmen. Damit kommt dieser Vorschlag, der durch einfache, aber präzise Gesetzesergänzungen klare Spielregeln für die eingeschränkte Revision vorgeben soll, voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte in den Ständerat. Wir hoffen auch dort auf einen Erfolg für die KMU-freundliche eingeschränkte Revision der Zukunft.

### Participation à des comités

La collaboration à des comités techniques a également fait partie du champ d'activité en 2016/2017. L'*Institut fiscalité* a ainsi pu déléguer un représentant au sein du groupe de travail de l'AFC sur l'échange automatique de renseignements. En outre, l'*Institut fiscalité* présente les requêtes de FIDUCIAIRE | SUISSE au groupe Économie et redevances de l'Union suisse des arts et métiers, ainsi qu'à l'organisation responsable du contrôle des experts fiscaux. Dans un autre projet de l'AFC qui débute actuellement, FIDUCIAIRE | SUISSE et l'*Institut fiscalité* ont mis disposition leur expertise dans un groupe de travail. Il s'agit d'un projet du service principal Taxe sur la valeur ajoutée, dont l'objectif est d'optimiser les échanges avec les contribuables.

### ISCOR – Institut suisse pour le contrôle restreint

*Formation continue pratique*

Après une année précédente agitée (avec le lancement de la nouvelle « norme relative au contrôle restreint »), l'année 2016/2017 s'est déroulée plus calmement. L'une des priorités fut la formation continue : avec les « Roadshows ISCOR », des demi-journées de formation continue consacrées à des thèmes techniques spécifiques, d'une part ; et avec le Cycle de formation Contrôle restreint de l'ISCOR d'autre part.

### Initiative parlementaire Schneeberger

Au printemps 2017, l'initiative, à laquelle l'ISCOR avait collaboré l'année précédente, a franchi un premier obstacle au Conseil national grâce au travail de persuasion de notre association. Cette intervention, qui vise à imposer des règles du jeu claires pour le contrôle restreint grâce à des compléments législatifs simples mais précis, sera probablement examinée par le Conseil des États au second semestre. Nous espérons que le contrôle restreint de l'avenir, favorable aux PME, y rencontrera aussi le succès.



## Qualitätssicherung

Dem SIFER ist daran gelegen, an dieser Stelle auf eine aktuelle Entwicklung hinzuweisen. Im Spätsommer 2016 hat der Bundesrat die Übergangsfrist zur Einführung eines internen Systems zur Qualitätssicherung für Revisionsunternehmen, die nur eingeschränkte Revisionen bei KMU durchführen und in denen nur eine Person über eine entsprechende Zulassung verfügt, nochmals bis zum 1. September 2017 verlängert (Art. 49 Abs. 2 Revisionsaufsichtsverordnung, RAV). TREUHAND | SUISSE geht davon aus, dass diese Übergangsfrist nicht mehr verlängert wird. Dies bedeutet, dass ab 1. September 2017 jedes Revisionsunternehmen ein internes Qualitätssicherungssystem vorweisen können muss. Wer nur eingeschränkte Revisionen durchführt, kann die Anleitung zur Qualitätssicherung bei kleinen und mittelgrossen Revisionsunternehmen im Betrieb implementieren (siehe [www.treuhandsuisse.ch](http://www.treuhandsuisse.ch), Mitgliederbereich). Sonst ist die Einführung eines Qualitätssicherungssystems nach dem QS1 zwingend. Wir verweisen gerne nochmals auf unsere eigene für diesen Sachverhalt gegründete Swiss Quality & Peer Review AG, die mit ihrem «Sorglospaket» ([www.sqpr.ch](http://www.sqpr.ch)) genau diese Bedürfnisse abdeckt.

## Assurance qualité

L'ISCOR tient ici à mentionner une récente évolution. À la fin de l'été 2016, le Conseil fédéral a dénouvelé prolongé jusqu'au 1<sup>er</sup> septembre 2017 le délai transitoire pour l'introduction d'un système interne d'assurance qualité pour les entreprises de révision qui effectuent uniquement des contrôles restreints de PME et dans lesquelles une seule personne dispose de l'agrément nécessaire (art. 49, al. 2, Ordonnance sur la surveillance de la révision, OSRev). FIDUCIAIRE | SUISSE part du principe que ce délai transitoire ne sera plus prolongé, ce qui signifie que chaque entreprise de révision devra avoir mis en place un système interne d'assurance qualité à partir du 1<sup>er</sup> septembre 2017. Quiconque effectue uniquement des contrôles restreints peut mettre en œuvre les «Instructions sur l'assurance qualité dans les petites et moyennes entreprises de révision» dans son établissement (cf. [www.fiduciairesuisse.ch](http://www.fiduciairesuisse.ch), espace réservé aux membres). Dans les autres cas, l'introduction d'un système d'assurance qualité selon la norme «QS1» est obligatoire. Nous renvoyons encore volontiers à notre propre entreprise Swiss Quality & Peer Review AG fondée à cet effet, qui couvre justement ces besoins avec son pack tranquillité «Sorglos-paket» ([www.sqpr.ch](http://www.sqpr.ch)).

## Institut fiduciaire et droit

### Nouvelles exigences pour les intermédiaires financiers

Au cours de l'année sous revue, l'institut s'est intéressé aux évolutions actuelles dans trois secteurs : forme du droit des sociétés, échange automatique de renseignements et réglementation des marchés financiers (LSFin/LEFin). Les nouvelles prescriptions légales imminentes dans ce dernier domaine reviennent à soumettre à ce règlement, dans certaines circonstances, les avocats et les fiduciaires qui exercent des activités d'intermédiaires financiers. Désormais, tous les intermédiaires financiers auront besoin d'une autorisation de la FINMA et devront s'affilier à un organisme de surveillance (OS). Grâce au «grandfathering» prévu, les intermédiaires financiers exerçant leur activité depuis plus de 15 ans (à l'entrée en vigueur de la LSFin/LEFin) et n'acceptant plus de nouveaux clients n'auront pas besoin de nouvelle autorisation. Ils devront toutefois aussi appliquer les dispositions de la LSFin et se faire inscrire au registre des conseillers.

## Institut Treuhand und Recht

### Neue Auflagen für Finanzintermediäre

Das Institut hat sich im Berichtsjahr mit aktuellen Entwicklungen in drei Bereichen beschäftigt: Aktienrechtsreform, automatischer Informationsaustausch sowie Finanzmarktregulierung (FIDLEG/FINIG). Die bevorstehenden neuen Gesetzesvorschriften in diesem letzten Bereich laufen darauf hinaus, dass sich unter Umständen Anwälte und Treuhänder, die Finanzintermediation betreiben, diesem Regulativ unterwerfen müssen. Künftig brauchen sämtliche Finanzintermediäre eine Bewilligung der FINMA, und sie müssen sich einer Aufsichtsorganisation (AO) anschliessen. Dank dem vorgesehenen «Grandfathering» benötigen Finanzintermediäre, die ihre Tätigkeit seit über 15 Jahren (bei Inkrafttreten von FIDLEG/FINIG) ausüben und keine neuen Kunden annehmen, keine neue Bewilligung. Jedoch müssen auch sie die Bestimmungen von FIDLEG umsetzen und sich ins Beraterregister eintragen lassen.

### Vielfältige Aktivitäten

Im Rahmen von vier Sitzungen wurden Anfragen, Branchenentwicklungen und Inhalte für Publikationen besprochen sowie Weichen für künftige Projekte gestellt. Weiterverfolgt wurde auch das Smart-TrustCockpit. Dieses kundenbezogene Monitoring-Tool soll kleinere und mittlere Treuhandunternehmungen bei der Mandatsverwaltung unterstützen. Im nächsten Schritt sind Umfragen zu den Bedürfnissen der Mitglieder von TREUHAND | SUISSE geplant.

Weiter hat im Februar 2017 ein Mitglied des Instituts Treuhand und Recht auf Anfrage an einer ersten Sitzung in einem neuen SECO-Projekt mitgewirkt. Das SECO entwickelt derzeit ein Transaktionsportal für die Wirtschaft. Es soll die bisherige Plattform StartBIZ ablösen und den Zugang zu elektronischen Behördenleistungen auf allen Staats-Ebenen vereinfachen («one stop shop»). Das Portal soll im Herbst 2017 online gehen.

Im November 2016 führte die Schweizerische Treuhänder Schule (STS) auf Initiative unseres Instituts ein Seminar zu FATCA durch. Weiter referierte unser Institutsleiter im TREUHAND | MODULAR vom 30. Mai 2017 über das Thema Digitalisierung in der Aus- und Weiterbildung. Die Digitalisierung wird die Treuhandbranche in den nächsten Jahren massgeblich verändern. Ein hohes Aus- und Weiterbildungsniveau der Mitarbeitenden erleichtert diesen Transformationsprozess.

Beat Strasser, Leiter Ressort Fachfragen

## Activités diversifiées

Des demandes de renseignements, des évolutions de branches et des contenus de publications ont été évoqués lors de quatre réunions, qui ont aussi été l'occasion de poser les jalons de futurs projets. Le «SmartTrustCockpit» a également été poursuivi. Cet outil de suivi axé sur les clients doit permettre d'accompagner les petites et moyennes entreprises fiduciaires dans la gestion des mandats. La prochaine étape prendra la forme d'enquêtes sur les besoins des membres de FIDUCIAIRE | SUISSE.

Par ailleurs, sur demande, un membre de l'institut fiduciaire et droit a participé en février 2017 à une première réunion dans le cadre d'un nouveau projet du SECO. Le SECO développe actuellement un portail d'accès aux services en ligne pour le secteur économique. Il doit remplacer l'ancienne plate-forme «StartBIZ» et simplifier l'accès aux services électroniques des autorités à tous les niveaux de l'Etat («guichet unique»). Le portail doit être mis en ligne à l'automne 2017.

En novembre 2016, la Schweizerische Treuhänder Schule (STS) a organisé un séminaire sur le FATCA à l'initiative de notre institut. Le directeur de notre Institut a également publié un article dans l'édition de TREUHAND | MODULAR du 30 mai 2017 sur la dématérialisation dans la formation initiale et continue. La dématérialisation va considérablement modifier la branche fiduciaire dans les prochaines années. Un niveau élevé de formation initiale et continue des collaborateurs simplifiera ce processus de transformation.

Beat Strasser, responsable ressort Questions techniques



## BRANCHENENTWICKLUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG (BQS)

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden im Ressort Branchenentwicklung und Qualitätssicherung (BQS) folgende Themen behandelt:

### Weiterbildungskontrolle

Die gemäss Weiterbildungsreglement alle drei Jahre durchzuführende Weiterbildungskontrolle bei unseren Mitgliedern über die Einhaltung der Weiterbildungsvorgaben konnte durch die Sektionen abgeschlossen werden. Das durch die BQS durchgeführte Monitoring und dessen Auswertung lassen zusammengefasst folgende Aussagen zu:

- Die Rücklaufquote der einzureichenden Weiterbildungsangaben über alle zwölf Sektionen unseres Verbandes betrug erfreuliche 96,3%.
- Von diesen eingereichten Weiterbildungsangaben haben 92,6% die geforderte Weiterbildung erfüllt, d.h. im Umkehrschluss: 7,4% haben aus unterschiedlichen Gründen leider nicht erfüllt. Festzuhalten ist dabei aber, dass teilweise die Weiterbildungstage nur knapp nicht erfüllt wurden.
- Diejenigen Mitglieder, welche diese verlangten Weiterbildungsangaben nicht eingereicht haben (3,7%), wurden konsequenterweise in der Kategorie «Weiterbildung nicht erfüllt» eingestuft.
- Unter Berücksichtigung des gesamten Mitgliederbestandes und unter Berücksichtigung derjenigen Mitglieder, welche keine Unterlagen eingebracht haben, ergibt sich ein Weiterbildungserfüllungsgrad von 89,4%. Auch hier lässt sich im Umkehrschluss feststellen, dass insgesamt also 10,6% die geforderte Weiterbildung nicht erfüllt haben.
- Entsprechend wurden einerseits durch die Sektionen 169 Verwarnungen, 41 Bussen sowie 7 Ausschlüsse ausgesprochen und andererseits kündigten 4 Mitglieder von sich aus die Mitgliedschaft.

## ÉVOLUTION DE LA BRANCHE ET ASSURANCE QUALITÉ (BAQ)

Les thèmes suivants ont été traités par le ressort «Évolution de la branche et assurance qualité» (EAQ) au cours de l'exercice passé:

### Contrôle de la formation continue

Le contrôle de la formation continue, qui doit intervenir tous les trois ans selon le règlement sur la formation continue, c'est-à-dire le contrôle du respect des prescriptions de formation continue par nos membres, a pu être mené à bien par les sections. Le suivi réalisé par le ressort EAQ et son exploitation ont permis d'aboutir aux conclusions suivantes:

- Le taux de réponse concernant les indications à fournir sur la formation continue sur l'ensemble des douze sections de notre association est satisfaisant avec 96,3%.
- Il ressort de ces indications fournies sur la formation continue que 92,6% ont suivi la formation continue requise, c'est-à-dire a contrario que 7,4% ne l'ont malheureusement pas fait pour des raisons diverses. Il convient cependant de relever que les jours de formation continue non atteints ne l'ont été que de peu en partie.
- Les membres qui n'ont pas fourni ces indications requises sur la formation continue (3,7%) ont logiquement été classés dans la catégorie «Formation continue non accomplie».
- Compte tenu du nombre total de membres et des membres qui n'ont pas fourni de documents («non accomplie»), il en résulte un taux de suivi de la formation continue de 89,4%. Là encore, on constate a contrario que 10,6% n'ont pas suivi la formation continue requise.
- En conséquence, d'une part, les sections ont prononcé 169 avertissements, 41 amendes et 7 exclusions et, d'autre part, 4 membres ont résilié eux-mêmes leur affiliation.

Aus dieser Auswertung bzw. aus diesen obgenannten Quoten lassen sich folgende Fakten ableiten:

- Unsere Mitglieder akzeptieren die geforderte Weiterbildungsverpflichtung und anerkennen dadurch deren Sinn und Zweck im Sinne einer Qualitätswahrung für unseren beratenden Beruf.
- Die Sektionen leisten eine sehr wichtige und aufwendige Kontrollarbeit und sind bereit, bei Nichterfüllung dieser Verpflichtung die gebührenden Massnahmen auszusprechen und auch konsequent durchzusetzen.
- Im Vergleich mit den vorangegangenen Prüfperioden lässt sich rückblickend feststellen, dass die Quote der Einhaltung der Weiterbildungsverpflichtung seit deren Einführung erfreulicherweise stetig zugenommen hat. Dieser heute sehr hohe Erfüllungsgrad lässt sich nicht nur mit den durchgesetzten Sanktionen erklären, sondern ist auch Ausdruck der Sensibilisierung und der Einsicht des Berufsstandes, dass eine seriöse und adäquate Weiterbildung unerlässlich ist.

### Qualitätssicherungssystem

Zwischen der Revisionsaufsichtsbehörde (RAB) und der BQS fand aufgrund der aktuellen obligatorischen Einführung eines Qualitätssicherungssystems auch für Einzelpraxen ein Austauschgespräch statt. Hier ging es darum, der RAB aufzuzeigen, wie unser Verband die Weiterbildungskontrolle organisiert und durchführt. Die RAB ist an einer Umsetzung einer solchen Kontrolle interessiert, da sie die in keinem Berufsverband angeschlossenen, aber im Revisionsregister eingetragenen Revisoren nach den Weiterbildungsvorgaben des internen Qualitätssicherungssystems auch zu überprüfen hat. Umso mehr ist es für unseren Verband wichtig, eine konsequente und seriöse Weiterbildungskontrolle durchzuführen, auf deren Qualität sich nicht nur der Kunde, sondern u.a. auch die RAB verlassen kann.



Les faits suivants peuvent être déduits de cette exploitation ou des taux susmentionnés:

- Nos membres acceptent l'obligation de formation continue à laquelle ils sont soumis et ils en reconnaissent le sens et la finalité dans l'esprit d'une garantie de la qualité pour notre profession de conseil.
- Les sections accomplissent un travail de contrôle très important et fastidieux, elles sont prêtes à prendre les mesures appropriées et à les mettre en œuvre de façon cohérente en cas de non-respect de cette obligation.
- Rétrospectivement, par rapport aux périodes de vérification précédentes, on constate que le taux de respect de l'obligation de formation continue a constamment augmenté depuis son introduction, ce qui est réjouissant. Ce taux de réalisation aujourd'hui très élevé ne s'explique pas uniquement par les sanctions prononcées ; il reflète aussi la sensibilisation de la profession et sa conviction qu'une formation continue sérieuse et adaptée est indispensable.

### Système d'assurance-qualité

Un échange de vues s'est tenu entre l'Autorité de surveillance en matière de révision (ASR) et le ressort EAQ au sujet de l'introduction actuellement obligatoire d'un système d'assurance-qualité, y compris pour les cabinets individuels. Il s'agit de montrer à l'ASR comment notre association organise et met en œuvre le contrôle de la formation continue. L'ASR est intéressée par la mise en œuvre d'un tel contrôle car elle est aussi tenue de contrôler les réviseurs qui ne sont affiliés à aucune association professionnelle, mais qui sont inscrits au registre de révision selon les prescriptions relatives à la formation continue du système d'assurance-qualité interne. Il est donc d'autant plus important pour notre association de procéder à un contrôle cohérent et sérieux de la formation continue présentant une qualité à laquelle puissent se fier non seulement les clients, mais aussi l'ASR.





#### Umfragen

Die diversen durchgeführten Umfragen am Markt, bei den Mitgliedern, bei Kunden und allgemein bei interessierten Kreisen erforderte eine konzentrierte Auswertung und Zusammenfassung der dabei gewonnenen Erkenntnisse. Die BQS wurde mit der Erstellung dieser Auswertung beauftragt. Zusammen mit der Geschäftsführung konnte ein Arbeitspapier erstellt werden, welches aufzeigen soll, wie der Verband extern wahrgenommen wird und welche Erwartungshaltung die diversen Interessengruppen gegenüber TREUHAND | SUISSE und seinen Mitgliedern haben.

#### Sondages

Les différents sondages réalisés sur le marché, auprès des membres, des clients et de manière générale des cercles intéressés requièrent une exploitation concentrée et une synthèse des connaissances acquises. Le ressort EAQ a été chargé de cette exploitation; un document de travail a été élaboré avec la direction pour montrer comment l'association est perçue à l'extérieur et quelles sont les attentes des différents groupes concernés envers FIDUCIAIRE | SUISSE et ses membres.

#### Berufshaftpflichtversicherung

Die BQS hat sich mit der aktuellen Situation der Vermögensschadenversicherung im Berufshaftpflichtbereich auseinandergesetzt und mit der AIG abgeklärt, welche Risiken aktuell im Vordergrund stehen und welche Schadenssummen heute zu erwarten sind. Anhand dieses wichtigen periodischen Erfahrungsaustauschs zwischen Verband und Haftpflichtversicherer lassen sich ein allfälliger Handlungsbedarf im Deckungsbereich der obligatorischen Haftpflichtversicherungspolicen unserer Mitglieder sowie Umsetzungsempfehlungen ableiten. Zu diesem Thema ist ein aufschlussreicher und übersichtlicher Artikel von Daniel Oberhänsli, Partner bei Qualibroker, im TREX 2/2017 erschienen.

#### Neue Mitgliederstrukturen

Die erste Runde der Vernehmlassung zu neuen Mitgliederstrukturen konnte zwischenzeitlich ausgewertet werden. Bei allen Sektionen konnte aufgrund der Rückmeldungen und Anregungen sowie der beantworteten Fragen eine positive Grundhaltung zum Vernehmlassungspapier festgestellt werden. Die BQS arbeitet intensiv am Entwurf eines neuen angepassten Mitgliederreglements für die Umsetzung dieser modernisierten Mitgliederstruktur sowie für die Einführung von einheitlicheren Mitgliederkategorien in den Sektionen.

*Marco Derungs, Leiter Ressort BQS*

#### Assurance responsabilité civile professionnelle

Le ressort EAQ s'est penché sur la situation actuelle de l'assurance des dommages aux biens dans le domaine de la responsabilité civile professionnelle et il a déterminé avec AIG quels étaient les principaux risques du moment et à quels montants de dommages on devait s'attendre. Cet important échange périodique d'expériences entre l'association et les assureurs responsabilité civile permet de déterminer les éventuelles mesures à prendre concernant la couverture des polices d'assurance responsabilité civile obligatoire de nos membres et d'en tirer des recommandations de mise en œuvre. Un article clair et instructif sur ce sujet de Daniel Oberhänsli, partenaire Qualibroker, a paru dans TREX 2/2017.

#### Nouvelles structures des membres

Dans l'intervalle, la première ronde de consultation concernant les nouvelles structures des membres a pu être analysée. Dans toutes les sections, les retours et les suggestions, ainsi que les réponses fournies aux questions, ont mis en évidence une attitude positive à l'égard du document de consultation. Le ressort EAQ travaille sur un projet de nouveau règlement des membres remanié pour la mise en œuvre de cette structure des membres modernisée, ainsi que pour l'introduction de catégories de membres plus uniformes dans les sections.

*Marco Derungs, responsable ressort  
Évolution de la branche et AQ*



## LOBBYING UND POLITIK

### Wichtiger Teilerfolg im Nationalrat

Das Ressort Lobbying und Politik hatte im Berichtsjahr alle Hände voll zu tun. Ein für den Verband sehr wichtiges Geschäft, die parlamentarische Initiative (Pa. Iv.) «KMU-taugliche Lösung sichern. Eingeschränkte Revision zum Schutz unserer KMU wesentlichen» von Daniela Schneeberger, stand im Zentrum.

In der Wintersession 2016, als man wusste, dass die Pa. Iv. das erste Mal im Nationalrat traktandiert sein würde, begann die eigentliche Lobbyingarbeit. Im Vorfeld haben sowohl TREUHAND | SUISSE wie auch der Schweizerische Gewerbeverband (sgv) einiges in Sachen Lobbying unternommen. Die TREUHAND | SUISSE-Mitglieder wurden anschrieben und dazu aufgefordert, bekannte Nationalräte zu diesem Thema anzugehen. Hier gab es viele Rückmeldungen und es haben sich etliche Mitglieder für die Pa.Iv. eingesetzt. Auch die parlamentarischen Mitglieder des politischen Beirats setzten sich in bilateralen Gesprächen mit Ratskollegen für unser Anliegen ein. Zur Unterstützung erstellte das Zentralsekretariat diverse Argumentarien und entwickelte, zusammen mit dem sgv, einen professionellen Film, um unsere Anliegen möglichst verständlich zu erklären.

## LOBBYING ET POLITIQUE

### Important succès partiel au Conseil national

Le ressort Lobbying et Politique a eu fort à faire au cours de l'année sous revue. Une activité très importante pour l'association, à savoir l'initiative parlementaire (Iv. pa.) « Droit de la révision. Concrétiser le contrôle restreint pour protéger nos PME » de Daniela Schneeberger, fut au centre des discussions.

Le véritable travail de lobbying avait débuté lors de la session d'hiver 2016, quand on avait appris que l'Iv. pa. serait portée pour la première fois à l'ordre du jour du Conseil national. Au préalable, FIDUCIAIRE | SUISSE et l'Union suisse des arts et métiers (usam) avaient entrepris quelques actions de lobbying. Un courrier avait été envoyé aux membres de FIDUCIAIRE | SUISSE pour leur demander d'évoquer le sujet avec les conseillers nationaux qu'ils connaissaient. Les retours avaient été nombreux, et plusieurs membres s'étaient engagés pour l'Iv. pa. Les membres parlementaires du Conseil politique s'étaient aussi engagés en faveur de nos requêtes dans des discussions bilatérales avec les collègues au Conseil. En guise de soutien, le secrétariat central avait rédigé différents argumentaires et réalisé, avec l'usam, un film professionnel pour expliquer nos requêtes de la façon la plus compréhensible possible.



Am 4. Mai 2017 war es dann so weit: In der SonderSession behandelte der Nationalrat die Pa. Iv. und nahm diese erfreulicherweise mit 98 zu 72 Stimmen (bei 3 Enthaltungen) an. Das Geschäft wird voraussichtlich im Winter 2017 in der ständigen Kommission behandelt. Falls die Pa. Iv. dort und in der Folge auch im Ständerat abgelehnt wird, kommt es zu einer Differenzbehandlung im Nationalrat. Nimmt die Kommission oder – falls nicht – der Ständerat die Pa. Iv. an, wird die Rechtskommission des Nationalrats mit der detaillierten Gesetzesausarbeitung beginnen können.

### Zusammenarbeit mit Behörden

Während der Berichtsperiode traf sich TREUHAND | SUISSE zu diversen Gesprächen mit Behörden und Institutionen. Zu erwähnen sind insbesondere die Treffen mit der Revisionsaufsichtsbehörde. Der Austausch dient dem Verband nicht nur zur Interessenswahrung, sondern auch, um wichtige, für unsere Branche wegweisende Themen vorausplanend mitzugestalten und frühzeitig zu beeinflussen.

Voilà où en était la situation le 4 mai 2017: lors de la session extraordinaire, le Conseil national s'est penché sur l'Iv.pa., qu'il a heureusement adoptée à 98 voix contre 72 (et 3 abstentions). L'affaire sera probablement traitée en hiver par la Commission du Conseil des Etats. Dans le cas où l'Iv. Pa serait rejetée par la Commission et par conséquent également par le Conseil des Etats, les différences seront traitées au Conseil national. Si la Commission accepte l'Iv. Pa, ou si pas, le Conseil des Etats, la Commission juridique du conseil national pourra débuter avec l'élaboration du projet de loi.

### Collaboration avec les autorités

Pendant la période sous revue, FIDUCIAIRE | SUISSE a participé à diverses discussions avec des autorités et institutions. Il convient en particulier de citer les rencontres avec l'Autorité de surveillance en matière de révision. L'échange a permis à l'association non seulement de défendre ses intérêts, mais aussi de concevoir par précaution et d'influer suffisamment tôt sur des thèmes porteurs d'avenir pour notre branche.

## Anlass der parlamentarischen Gruppe Treuhand

Die im 2015 von Daniela Schneeberger und Thomas Aeschi gegründete parlamentarische Gruppe Treuhand führte am 12. September 2016 ihren ersten Anlass durch. Nach den Eingangsstatements der beiden Referenten zum Thema «Wo besteht für die Schweiz im internationalen Steuerwettbewerb Handlungsbedarf?» fand eine interessante Fachdiskussion statt. Das Konzept der parlamentarischen Gruppe, zu aktuellen Themen fachlich versierte Praktiker als Referenten einzuladen, scheint zu stimmen: Der Einladung folgten rund 30 Stände- und Nationalräte.

## Verrechnungssteuer: Bundesrat nimmt Anliegen von TREUHAND | SUISSE auf

Auf Vermögenserträgen wird automatisch eine Verrechnungssteuer von 35% erhoben. Wird der Betrag in der Steuererklärung angegeben, so wird er unter Einhaltung der Freigrenzen zurückerstattet. Bis 2014 war die nachträgliche Deklaration der Verrechnungssteuer erlaubt. Dann aber untersagte die Eidg. Steuerverwaltung diese Praxis eigenmächtig. Unsere Präsidentin, Daniela Schneeberger, reichte deshalb 2016 eine entsprechende Motion ein, welche Ende Juni 2017 vom Bundesrat aufgenommen wurde. Neu soll ein Steuerzahler die Verrechnungssteuer nachträglich zurückfordern können. Dies ist möglich, solange die Veranlagung der Steuerbehörde noch nicht rechtskräftig ist, also bis zum Ablauf der Einsprachefrist. Dieser Schritt ist eine Ermutigung, wieder mehr Augenmass bei der Regulierung anzuwenden. Grundsätzlich ist es wichtig, dass Regulierungen ehrliche Steuerzahler bevorzugen und nicht auf wenige fehlbare ausgerichtet werden. Ein Grundsatz des Vertrauens statt des Misstrauens sollte die Steuerehrlichkeit belohnen.

## Vernehmlassungen

Zu insgesamt sieben Vernehmlassungen, mehrheitlich im Steuerbereich, hat TREUHAND | SUISSE in der Berichtsperiode Stellungnahmen verfasst.

Vanessa Jenni, Leiterin Ressort  
Lobbying und Politik

## Événement du groupe parlementaire fiduciaire

Le groupe parlementaire fiduciaire, fondé par Daniela Schneeberger et Thomas Aeschi en 2015, a organisé son premier événement le 12.9.2016. L'allocution d'introduction des deux conférenciers sur le thème «Où faut-il agir pour la Suisse dans la concurrence fiscale internationale?» a été suivie d'un débat spécialisé intéressant. Le concept du groupe parlementaire, qui consiste à inviter différents praticiens experts de la question à intervenir comme conférenciers, semble être adapté : près de 30 conseillers aux États et nationaux ont répondu à l'invitation.

## Impôt anticipé: le Conseil fédéral prend en compte la requête de FIDUCIAIRE | SUISSE

Un impôt anticipé de 35% est automatiquement prélevé sur les rendements de la fortune. Si le montant est indiqué dans la déclaration d'impôt, il est remboursé selon le plafond d'exonération. Jusqu'en 2014, la déclaration ultérieure de l'impôt anticipé était admise. Mais l'Administration fédérale des contributions a ensuite interdit cette pratique sans concertation préalable. C'est la raison pour laquelle notre présidente, Daniela Schneeberger, a déposé en 2016 une motion correspondante, que le Conseil fédéral a prise en compte fin juin 2017. Désormais, un contribuable peut demander ultérieurement le remboursement de l'impôt anticipé tant que l'imposition de l'administration fiscale n'a pas encore force de loi, c'est-à-dire jusqu'à l'expiration du délai d'opposition. Cette étape encourage à suivre de toujours plus près la réglementation. Fondamentalement, il est important que les réglementations favorisent les contribuables honnêtes et ne soient pas optimisées pour quelques contribuables faillibles. L'honnêteté fiscale devrait être récompensée par un principe de confiance plutôt que de défiance.

## Consultations

Au cours de la période sous revue, FIDUCIAIRE | SUISSE a pris position sur sept consultations, majoritairement dans le domaine fiscal.

Vanessa Jenni, responsable ressort  
Lobbying et Politique



## KOMMUNIKATION

### Botschaften zu Nachrichten machen

Im Berichtsjahr sind die verschiedenen Kommunikations-Plattformen des Zentralverbandes erneuert und insbesondere für die Zielgruppen in der französischsprachigen Schweiz vervollständigt worden. Das Kommunikationsportfolio ist nun vollständig. Im Bereich der elektronischen Medien besteht zusätzlicher Handlungsbedarf mit Blick auf den internen Bereich, wo der Nutzen für die Mitglieder weiter ausgebaut werden soll. Und mit Blick auf die Ausen-Information gegenüber Interessenten, Entscheidungsträgern und anderen Dritten, wo die Suchfunktionen und Nutzbarkeit weiter verbessert und vertieft werden.

### Krisen sind unerwartet und werden häufiger

Auch die Treuhandbranche gerät manchmal in die Schlagzeilen der Medien. Dafür stehen dem Zentralverband, den Sektionen und ihren Mitgliedern exklusiv entsprechende Grundlagen und Hilfsmittel betreffend Organisation und Kommunikationsführung zur Verfügung. In Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle, Geschäftsleitung und Zentralverband sind die Unterlagen erarbeitet und verfeinert worden. Die Präsidenten erhielten Gelegenheit, in einem Workshop die verschiedenen Arbeitsmodule einzutrainieren und bei Bedarf für die Sektionen und aber auch im Sinne der Unterstützung von Mitgliedern einzusetzen.



## COMMUNICATION

### Transformer les messages en informations

Au cours de l'année sous revue, les différentes plates-formes de communication de l'association centrale ont été renouvelées et complétées, en particulier pour les groupes cibles de la Suisse francophone. Le portefeuille de communication est désormais complet. Dans les médias électroniques, d'autres mesures sont nécessaires par rapport au domaine interne, où les avantages pour les membres doivent être encore développés, et par rapport à l'information extérieure des personnes intéressées, des décideurs et d'autres tiers, domaine dans lequel les fonctions de recherche et l'utilité doivent être améliorées et approfondies.

### Les crises sont inattendues et de plus en plus fréquentes

La branche fiduciaire aussi fait parfois les gros titres de la presse. Pour cela, l'association centrale, les sections et leurs membres disposent des bases et des outils correspondants concernant l'organisation et la direction de la communication. Les documents ont été élaborés et peaufinés en collaboration avec le Bureau exécutif, la direction et le Comité central. Dans le cadre d'un atelier, les présidents ont eu l'occasion de s'essayer aux différents modules de travail et, au besoin, de les déployer pour les sections, mais aussi dans le sens d'un soutien aux membres.

## Die Zukunft ist digital

Die Strategieentwicklung zum digitalen Wandel wurde von Zentralvorstand, Geschäftsleitung und Ressort früh an die Hand genommen. Aus der Arbeitsgruppe Future, die bereits über ein Jahr entsprechende Vorarbeiten leistete, entsteht das neue Institut Treuhand 4.0, das als eigenwirtschaftliche Dienstleistungsstelle für die Begleitung der Mitglieder und Sektionen in die digitale Zukunft der Branche verantwortlich sein wird. Fragen der technischen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung, neue Ansprüche an die Unternehmensführung in der Treuhandbranche, Veränderung in der Beratungstätigkeit und Einsatz neuer technischer Möglichkeiten stehen im Fokus des Instituts. Aber auch die Evaluation von Softwarelösungen für Treuhänder wie auch in der Kommunikation mit Kunden und Finanzdienstleistern wird zu den Kernaufgaben des neuen Dienstleistungszentrums von TREUHAND | SUISSE gehören.

### Politik beansprucht Ressourcen

Der Aufwand für die Interessenvertretung des Verbandes und seiner Mitglieder steigt unmerklich. Der Zentralverband beschäftigt sich mit Vernehmlassungen zu neuen Gesetzen und Verordnungen, weil der Bund nach wie vor Regulierungsbedarf ortet. Dass dabei die Grenze des administrativ und organisatorisch Zumutbaren immer mehr überschritten wird, scheint unvermeidlich, fordert aber die dezidierte Einflussnahme von TREUHAND | SUISSE umso mehr.

Erfreulich dagegen der bisher gute Verlauf der parlamentarischen Initiative Schneeberger, der – allen Unkenrufen zum Trotz – Entlastung für KMU und Praxisnähe bringen wird. Heute würde man die Initiative wohl etwas anders formulieren. Mit Genugtuung darf auch festgestellt werden, dass die Verwaltung einige der Anliegen pragmatisch aufgenommen und bereits umgesetzt hat. So dient die Parlamentarische Initiative im weiteren Verlauf vor allem dazu, dass die Räte das Anliegen grundsätzlich – und nicht im Detail – bereit sind aufzunehmen und schnell, aber mit einem Minimum an Aufwand, auf die wesentlichen und machbaren Punkte fokussieren. Der Nationalrat ist mit gutem Beispiel voran gegangen. Es ist zu hoffen, dass der Ständerat pragmatisch genug entscheidet und der zuständigen Kommission im Nationalrat die Möglichkeit gibt, mit einer Justierung der Initiative seinem Beschluss auch Taten folgen lassen zu können.

Robert E. Gubler, Leiter Ressort Kommunikation

## L'avenir est numérique

Le Comité central, la direction et le ressort ont rapidement pris en main l'évolution stratégique nécessaire face à la transformation numérique. Le groupe de travail «Future», qui accomplit des travaux préparatifs correspondants depuis plus d'un an, a donné naissance au nouvel Institut fiduciaire 4.0 qui, en tant que centre de services économiquement indépendant pour les membres, sera chargé de l'accompagnement des membres et des sections vers l'avenir. Les questions sur la formation initiale et la formation continue techniques et opérationnelles, les nouvelles exigences en matière de direction d'entreprise dans la branche fiduciaire, l'évolution de l'activité de conseil et l'utilisation de nouvelles opportunités techniques sont au cœur des préoccupations de l'Institut. Mais l'évaluation de solutions logicielles pour les experts fiduciaires ainsi que la communication avec les clients et les prestataires de services financiers deviennent les principales missions du nouveau centre de services de FIDUCIAIRE | SUISSE.

### La politique exige des ressources

L'investissement pour la défense des intérêts de l'association et de ses membres croît imperceptiblement. L'association centrale s'occupe des consultations sur les nouvelles lois et ordonnances puisque la Confédération continue d'exprimer un besoin de réglementation. Il semble inévitable que les frontières du supportable sur les plans administratif et organisationnel soient repoussées toujours plus loin, ce qui nécessitera d'autant plus l'influence claire de FIDUCIAIRE | SUISSE.

Le bon déroulement de l'initiative parlementaire Schneeberger jusqu'à présent est réjouissant, car cette initiative apportera un allègement pour les PME et une orientation sur la pratique – malgré toutes les prévisions alarmistes. Aujourd'hui, nous formulons l'initiative de façon différente, et on peut aussi constater avec satisfaction que l'administration a d'ores et déjà repris et appliqué certaines des revendications de façon pragmatique. Par la suite, grâce à cette initiativ, les conseillers seront en principe (et pas dans le détail) prêts à adopter les revendications et à se concentrer rapidement, mais avec un minimum d'investissement, sur les points essentiels. Le Conseil national est un bon exemple. Il reste à espérer que le Conseil aux États prendra une décision suffisamment pragmatique et donnera à la commission compétente au Conseil national la possibilité de suivre sa décision d'effets avec une mise au point de l'initiative.

Robert E. Gubler, resp. ressort Communication



VERBAND  
ASSOCIATION

## ZENTRALVORSTAND

Der Zentralvorstand, das strategische Gremium von TREUHAND | SUISSE, traf sich im Geschäftsjahr 2016/2017 zu vier Sitzungen, um verschiedene Projekte zu besprechen und die Zukunft von TREUHAND | SUISSE zu planen. Damit der Verband optimal für die zukünftigen Herausforderungen gerüstet ist, hat TREUHAND | SUISSE eine mehrteilige Studie durchgeführt. Die Hauptherausforderungen, mit denen sich die Treuhandbranche konfrontiert sieht, bestehen im Schrifthalten mit den sich ständig ändernden Regulierungen und Vorschriften, im Rekrutieren von qualifiziertem Personal und in der fortschreitenden Digitalisierung. Zudem werden Beratungskompetenzen für die künftige Ausübung des Treuhand-Berufs immer mehr an Bedeutung gewinnen. Eine Arbeitsgruppe hat nun eruiert, welche Auswirkungen die gewonnenen Erkenntnisse aus den Umfragen auf die strategische Zielsetzung von TREUHAND | SUISSE und den Massnahmenplan des Zentralvorstands haben.



## COMITÉ CENTRAL

Le Comité central, l'organe stratégique de FIDUCIAIRE | SUISSE, s'est réuni à quatre reprises au cours de l'exercice 2016/2017 pour évoquer différents projets et préparer l'avenir de FIDUCIAIRE | SUISSE. Afin que l'association soit équipée de façon optimale pour relever les défis du futur, FIDUCIAIRE | SUISSE a réalisé une étude en plusieurs parties. Les principaux défis auxquels la branche fiduciaire sera confrontée consisteront à se maintenir à la hauteur de l'évolution constante des réglementations et prescriptions, à recruter du personnel qualifié et à mettre progressivement en œuvre la numérisation. En outre, les compétences de conseil seront de plus en plus importantes pour le futur exercice de la profession fiduciaire. Un groupe de travail vient de déterminer les incidences des connaissances tirées des sondages sur la détermination des objectifs stratégiques de FIDUCIAIRE | SUISSE et le plan de mesures du Comité central.



Eine der grossen Aufgaben von TREUHAND | SUISSE ist es also, unsere Mitglieder in Sachen Digitalisierung optimal vorzubereiten und zu unterstützen. Dafür wurde Anfang 2016 die Arbeitsgruppe Future ins Leben gerufen. Bald schon wurde erkannt, dass die Digitalisierung für die Treuhandbranche von grosser Bedeutung ist und die Rahmenbedingungen für Treuhänder tiefgreifend verändern wird. Die Digitalisierung bietet zwar eine grosse Chance für jene, die zur rechten Zeit am Wandel teilhaben, aber auch Risiken für die Personen, die sich nicht den neuen Gegebenheiten anpassen. Das Thema «Digitalisierung» und die damit verbundenen Aufgaben übersteigen die Kompetenzen einer Arbeitsgruppe. So hat der Zentralvorstand den von der Geschäftsleitung ausformulierten Antrag angenommen, das neue Institut Treuhand 4.0 zu gründen.

An der letzten Sitzung im vergangenen Geschäftsjahr hat sich der Zentralvorstand mit der Frage auseinandersetzt, was zu tun ist, wenn sich ein Unternehmen mit einer Krise konfrontiert sieht und wie im Ernstfall kommuniziert werden soll. Stefan Wyer, Kommunikationsspezialist, erklärte in diesem Workshop praxisnah und mit vielen Beispielen, was genau eine Krise ist, wie man sich darauf vorbereitet und was es alles braucht, um in der heutigen Medienlandschaft erfolgreich kommunizieren zu können. In einem nächsten Schritt ging es darum, anhand von Fallbeispielen zu erkennen, welche Art Krisen bei einem Mitglied von TREUHAND | SUISSE denkbar sind und welche Hilfsmittel nötig sind, um diese schwierige Aufgabe erfolgreich meistern zu können. Die Mitglieder des Zentralvorstandes waren sich einig, dass eine gute Vorbereitung unerlässlich ist, um rasch, transparent und aktiv kommunizieren zu können und so auch unseren Mitgliedern in schwierigeren Zeiten professionell zur Seite stehen zu können.

L'une des grandes missions de FIDUCIAIRE | SUISSE est donc de préparer et d'accompagner nos membres de façon optimale dans le domaine de la numérisation. Le groupe de travail «Future» a été créé à cette fin début 2016. Il a vite perçu que la numérisation était très importante pour la branche fiduciaire et entraînerait une modification profonde des conditions-cadres pour les fiduciaires. La numérisation offre certes une grande chance à ceux qui suivent le mouvement au bon moment, mais elle s'accompagne aussi de risques pour les personnes qui ne s'adaptent pas aux nouvelles réalités. Le thème «Numérisation» et les tâches associées dépassent les compétences d'un groupe de travail. C'est pourquoi le Comité central a accepté la demande de création du nouvel Institut fiduciaire 4.0 formulée par la direction.

Lors de sa dernière réunion de l'exercice passé, le Comité central s'est demandé ce qu'il faut quand une entreprise est confrontée à une crise et comment communiquer en cas d'urgence. Lors de cet atelier, Stefan Wyer, spécialiste en communication, a expliqué de manière pratique et avec de nombreux exemples ce qu'est une crise, la façon dont on s'y prépare et tout ce dont on a besoin pour pouvoir communiquer efficacement dans le paysage médiatique actuel. La prochaine étape consistera, sur la base de cas pratiques, à reconnaître les types de crises concevables pour un membre de FIDUCIAIRE | SUISSE et les outils nécessaires pour réussir à venir à bout de cette tâche complexe. Les membres du Comité central ont été unanimes sur le fait qu'une bonne préparation est indispensable pour pouvoir communiquer de façon rapide, transparente et active, et ainsi se tenir professionnellement aux côtés de nos membres dans des périodes difficiles.



## GESCHÄFTSLEITUNG

Die Frage, wie verschiedene Fachpersonen trotz unterschiedlicher Aufgaben zusammenarbeiten können, stellt im Konkreten immer wieder neu eine knifflige Herausforderung dar. Aus diesem Grund ist vor allem unsere Flexibilität gefordert, um von der Wahrnehmung, vom Wissen und von der Erfahrung von Kolleginnen und Kollegen profitieren zu können. Im vergangenen Geschäftsjahr hat sich die Geschäftsleitung von TREUHAND | SUISSE insgesamt zu vier Sitzungen getroffen und bewiesen, dass sie diese Herausforderung erfolgreich meistern und die Verbandsziele zeitnahe erreichen kann.

Vergangenen Herbst gab es im Institut Treuhand und Recht einen Personalwechsel. Orlando Meyer hat seine Tätigkeit für TREUHAND | SUISSE eingestellt. Die Geschäftsleitung konnte die sich öffnende Lücke im Team schnell schliessen. Marc Bräutigam erklärte sich auf Anfrage sofort bereit die Position als Leiter des Instituts Treuhand und Recht anzunehmen. Er hat die neue Aufgabe mit grossem Engagement in Angriff genommen.

## DIRECTION

Concrètement, la question de savoir combien de spécialistes peuvent travailler ensemble en dépit de leurs missions différentes constitue encore et toujours un défi délicat. C'est la principale raison de la mise à contribution de notre flexibilité, afin de pouvoir profiter de la perception, des connaissances et des expériences de collègues. Au cours de l'exercice passé, la direction de FIDUCIAIRE | SUISSE s'est réunie à quatre reprises et a démontré qu'elle maîtrisait parfaitement ce défi et pouvait rapidement atteindre les objectifs de l'association.

L'automne dernier a été marqué par un changement de personnel à l'Institut fiduciaire et droit. Orlando Meyer a quitté ses fonctions au sein de FIDUCIAIRE | SUISSE. La direction a pu rapidement combler le poste vacant au sein de l'équipe. Lorsqu'il a été sollicité, Marc Bräutigam s'est tout de suite déclaré prêt à accepter le poste de responsable de l'Institut fiduciaire et droit, et il a pris ses nouvelles fonctions avec un grand engagement.

Im vergangenen Jahr haben uns verschiedene Projekte beschäftigt. Nicht zuletzt aufgrund der Rückmeldungen aus den diversen Umfragen erkannte die Geschäftsleitung die Wichtigkeit des Themas Digitalisierung. Auch die Inputs der Arbeitsgruppe Future, welche aus dem Ressort Kommunikation entstand, lieferten wichtige Anhaltspunkte für die Gründung des Instituts Treuhand 4.0. Die entsprechenden Vorarbeiten zuhanden des Zentralvorstandes wurden in der Geschäftsleitung vorbereitet.

Im Bereich Bildung wurden gleich mehrere Projekte erfolgreich angegangen. Mit der Gründung der Firma Formation FIDUCIAIRE | SUISSE Romandie SARL konnte das Bildungsangebot des TREX in der Westschweiz erweitert werden. Weiter wurde die Arbeitsgruppe Ausbildung gegründet, die den Auftrag hat, Strategien und Massnahmen zu erarbeiten, wie sich der Verband verstärkt für die Ausbildung einsetzen und die Lehrbetriebe optimal unterstützen kann. Die Sektionen und Bildungsinstitute von TREUHAND | SUISSE bieten ein vielfältiges Kursprogramm an. TREUHAND | SUISSE möchte jedoch die Themen, Ideen und Termine unter den Sektionen besser koordinieren und hat auch dafür eine Arbeitsgruppe beauftragt. Diese hat zudem eine nationale Broschüre kreiert, die alle Seminartermine der Sektionen, der Schweizerischen Treuhänder Schule (STS) und des Centre Patronal enthält und so allen Interessierten eine praktische Kursübersicht bietet.

Im Namen der Geschäftsleitung von TREUHAND | SUISSE danken wir unseren Mitgliedern sowie den Behörden und Partnerorganisationen für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen in unsere Verbandsarbeit.

Différents projets nous ont occupés l'année dernière. La direction a reconnu l'importance de la question de la numérisation, et pas uniquement du fait des réponses reçues aux différents sondages. Les contributions du groupe de travail « Future », né du ressort Communication, ont également apporté des indices importants pour la création de l'Institut fiduciaire 4.0. Les travaux préparatoires correspondants à l'attention du Comité central ont été accomplis en conséquence au sein de la direction.

Un certain nombre de projets ont été menés à bien avec succès dans le domaine de la formation. Avec la création de la société Formation FIDUCIAIRE | SUISSE Romandie SARL, l'offre de formation en Romandie a pu être élargie par l'intermédiaire de TREX. En outre, le groupe de travail « Formation » a été créé avec pour mission d'élaborer des stratégies et mesures sur la façon dont l'association pourrait renforcer son engagement pour la formation et soutenir de façon optimale les entreprises formatrices. Les sections et les instituts de formation de FIDUCIAIRE | SUISSE offrent un riche programme de cours. FIDUCIAIRE | SUISSE souhaite cependant mieux coordonner les thèmes, idées et dates entre les sections, et elle a donc mandaté un groupe de travail à cet effet. Celui-ci a créé également une brochure nationale qui contiendra toutes les dates de séminaires des sections, de la Schweizerische Treuhänder Schule (STS) et du Centre Patronal, et proposera donc une vue d'ensemble pratique des cours à toutes les personnes intéressées.

Au nom de la direction de FIDUCIAIRE | SUISSE, nous remercions nos membres ainsi que les autorités et les organisations partenaires pour la bonne coopération et la confiance qu'ils nous ont témoignée dans le cadre de notre travail associatif.



## GESCHÄFTSSTELLE

### Unverzichtbare Helfer im Hintergrund

Im Herzen von Bern befindet sich die Geschäftsstelle, die administrative und organisatorische Drehscheibe des Zentralverbandes. Von hier aus setzt sich TREUHAND | SUISSE für die Interessen seiner Mitglieder ein, organisiert alles rund um die Verbandsräte, bietet Dienstleistungen an und nimmt Einfluss auf die schweizerische Politik. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte die Geschäftsstelle verschiedene Projekte realisieren:

Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen der Marktforschung. So stand im Mai wiederum die regelmässig durchgeföhrte Betriebs- und Salärumfrage an, welche erstmals online ausgefüllt werden konnte. Weiter hat TREUHAND | SUISSE zusammen mit DemoSCOPE eine Bevölkerungsumfrage und in der zweiten Oktoberhälfte eine Mitgliederumfrage durchgeführt. Grosses Lob erhielt der Verband für sein Bildungsangebot und die professionelle Interessensvertretung. Verbesserungspotential sahen die Mitglieder hingegen in Sachen Flexibilität und Innovation. TREUHAND | SUISSE konnte dank dieser Umfragen wertvolle Erkenntnisse gewinnen und wird diese im Herbst 2017 in die Verbandsstrategie einfließen lassen.

Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle haben auch im vergangenen Jahr Augen und Ohren offengehalten, um potenzielle Partner für TREUHAND | SUISSE zu finden, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen einen Zusatznutzen für die Mitglieder bieten. Mit WinBIZ, bexio, dem Cosmos Verlag und SAGE konnten gleich vier neue Business-Partner gewonnen werden. Zudem ist TREUHAND | SUISSE seit Beginn 2017 Fachpartner der Neuen Zürcher Steuerkonferenz (NZSK) und konnte mit swissDIGIN eine Verbandspartnerschaft eingehen. Mit der Exklusiv-Partnerschaft der Stiftung KMU Schweiz und TREUHAND | SUISSE wurde die Präsenz des Verbandes auf der Webplattform helpy.ch gesichert, auf welcher die Mitglieder als Experten die Möglichkeit haben, sich mit ihren Produkten und Leistungen als Partner zu positionieren. Mitglieder von TREUHAND | SUISSE können zudem von Flottenrabatten verschiedener Automobilhersteller profitieren. Die Geschäftsstelle konnte auch in diesem Bereich ihr Angebot erweitern und zwar mit namhaften Marken wie Jaguar, Maserati, BMW, Land Rover, Renault und Mini.

## BUREAU EXÉCUTIF

### Des assistants indispensables au second plan

Au cœur de Berne se trouve le Bureau exécutif, la plaque tournante administrative et organisationnelle du Comité central. C'est de là que FIDUCIAIRE | SUISSE s'engage pour les intérêts de ses membres, organise tout ce qui concerne les comités de l'association, offre des services et influe sur la politique suisse. Au cours de l'exercice passé, le Bureau exécutif a pu mener à bien différents projets :

L'année 2016 a été placée sous le signe de l'analyse de marché. Ainsi, le sondage régulier sur les entreprises et les salaires a de nouveau été réalisé en mai, avec la possibilité pour la première fois de le compléter en ligne. En outre, FIDUCIAIRE | SUISSE a organisé avec DemoSCOPE une enquête auprès de la population et un sondage auprès des membres pendant la deuxième quinzaine d'octobre. L'association a reçu de nombreux éloges pour son offre de formation et la défense professionnelle des intérêts. Les membres ont cependant considéré que des améliorations sont possibles en matière de flexibilité et d'innovation. FIDUCIAIRE | SUISSE a tiré de précieux enseignements de ces enquêtes, qui seront intégrés à la stratégie de l'association à l'automne 2017.

Au cours de l'année passée, les collaboratrices du Bureau exécutif ont aussi gardé les yeux et les oreilles ouverts afin de trouver pour FIDUCIAIRE | SUISSE des partenaires potentiels offrant un avantage supplémentaire aux membres avec leurs produits et leurs services. Avec WinBIZ, bexio, l'éditeur Cosmos et SAGE, quatre nouveaux partenaires commerciaux ont été trouvés. Depuis début 2017, FIDUCIAIRE | SUISSE est aussi partenaire spécialisé de la Neue Zürcher Steuerkonferenz (NZSK) et a réussi à conclure un partenariat associatif avec swissDIGIN. Grâce au partenariat exclusif entre la Stiftung KMU Schweiz et FIDUCIAIRE | SUISSE, l'association a pu assurer sa présence sur la plateforme en ligne helpy.ch, sur laquelle les membres peuvent, en tant qu'experts, se positionner comme partenaires avec leurs produits et services. Les membres de FIDUCIAIRE | SUISSE peuvent également profiter de remises sur les flottes de divers fabricants automobiles. Dans ce domaine aussi, le Bureau exécutif a pu élargir son offre, et ce avec des marques sérieuses telles que Jaguar, Maserati, BMW, Land Rover, Renault et Mini.



Liken, Sharen, Twitern, Posten: Soziale Netzwerke sind für viele Menschen fester Bestandteil ihrer Kommunikation geworden und auch im Marketing nicht mehr wegzudenken. TREUHAND | SUISSE hat sein Netzwerk erweitert und ist aktuell auf Twitter, Facebook, LinkedIn und Xing vertreten. Die Mitarbeiterinnen des Zentralverbandes informieren auf diesen Kanälen regelmäßig über Aktuelles aus Verband und Politik. Besuchen Sie unsere Seiten und werden Sie Teil der TREUHAND | SUISSE Community!

Nicht nur bei den neuen Medien gab es ein paar Veränderungen, sondern auch TREUHAND | SUISSE-Broschüren wurden einem face-lift unterzogen: Die Verbandsbroschüre UNSER PROFIL | IHR GEWINN wurde im vergangenen Jahr nicht nur inhaltlich überarbeitet und aktualisiert, sondern kommt nun auch in neuer Optik daher. Kurz und anschrechend informiert die Broschüre über den Aufbau des Verbandes, seine Mitglieder sowie über Strategie, Ziele und das eigentliche Engagement. Mit dem neuen Booklet IHRE | VORTEILE wird erklärt, wofür sich der Verband einsetzt, welche Anforderungen ein Mitglied erfüllen muss und welche Vorteile eine Mitgliedschaft bei TREUHAND | SUISSE mit sich bringt. Ein Comeback zum Jahresbeginn konnte mit dem IN | PUT, der TREX-Beilage von TREUHAND | SUISSE, gefeiert werden. Nun ist der Zentralverband nach einer längeren Pause wieder Teil des TREX und informiert über wichtige und aktuelle politische Geschäfte, sowie über die neusten Verbandsaktivitäten. Ein besonderes Zükchen gab es im Frühling 2017 für die Mitglieder aus der Romandie mit dem UP | DATE, das neu auch als französische Version erhältlich ist und bei der Geschäftsstelle des Zentralverbands abonniert werden kann.

Neben verschiedenen Projekten aus der Verbandskommunikation und -politik, an deren Umsetzung die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle massgeblich beteiligt sind, ist die Geschäftsstelle auch Anlaufstelle für Fragen und Informationen rund um die Treuhandbranche.

Aimer, partager, twitter, afficher : Pour beaucoup, les réseaux sociaux font désormais partie intégrante de leur communication, et il est devenu impossible de s'en passer dans le marketing. FIDUCIAIRE | SUISSE a élargi son réseau et est aujourd'hui présente sur Twitter, Facebook, LinkedIn et Xing. Sur ces canaux, les collaboratrices de l'association centrale informent régulièrement sur les actualités associatives et politiques. Visitez nos pages et rejoignez la communauté FIDUCIAIRE | SUISSE !

Les changements n'ont pas concerné que les nouveaux médias ; les brochures FIDUCIAIRE | SUISSE ont elles aussi été modernisées : l'année dernière, la brochure de l'association NOTRE PROFIL | VOS AVANTAGES a non seulement été modifiée et mise à jour du point de vue du contenu, mais elle a aussi reçu un nouveau look. La brochure informe en bref et de façon attrayante sur l'évolution de l'association, ses membres et la stratégie, les objectifs et le véritable engagement. Le nouveau livret VOS | AVANTAGES explique ce pour quoi l'association s'engage, les exigences qu'un membre doit satisfaire et les avantages d'une adhésion à FIDUCIAIRE | SUISSE. En début d'année, nous avons pu célébrer le retour d'INPUT, la contribution de FIDUCIAIRE | SUISSE à TREX. L'association centrale revient dans TREX après une longue pause pour informer sur les affaires politiques importantes et d'actualité, ainsi que sur les dernières activités de l'association. Les membres de Romandie ont reçu une petite surprise particulière au printemps 2017 avec UP | DATE, désormais aussi disponible en version française, à laquelle il est possible de s'abonner auprès du Bureau exécutif de l'association centrale.

Outre divers projets concernant la communication et la politique de l'association auxquelles les collaboratrices du Bureau exécutif contribuent de façon déterminante, le Bureau exécutif est aussi le service vers lequel se tourner en cas de questions ou pour obtenir des renseignements sur la branche fiduciaire.

## STANDESKOMMISSION

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 19. November 2016 durfte ich von meinem Vorgänger, Hans Peter Derksen, das Amt als Präsident der Standeskommision übernehmen. Ich danke Ihnen an dieser Stelle für das mir ausgesprochene Vertrauen und Hans Peter Derksen für seine langjährige, wertvolle und umsichtige Arbeit zu Gunsten des Verbandes.

Nach Übernahme der wohlgeordneten Akten, einer fundierten Einführung durch meinen Vorgänger und mit dem Bewusstsein, auf fünf erfahrene Mitglieder der Standeskommision zählen zu dürfen, habe ich mit Freude meine Tätigkeit als Präsident der Standeskommision aufgenommen.



## COMMISSION DE DÉONTOLOGIE

J'ai repris le mandat de président de la Commission de déontologie de mon prédécesseur, Hans Peter Derksen, à l'occasion de l'assemblée des délégués du 19 novembre 2016. Je tiens à vous remercier de la confiance que vous m'avez témoignée et je remercie Hans Peter Derksen pour ses longues années d'inlassable et précieux travail en faveur de l'association.

Après avoir repris les dossiers bien ordonnés et avoir suivi une initiation approfondie par mon prédécesseur, et sachant par ailleurs pouvoir compter sur cinq membres expérimentés de la Commission de déontologie, c'est avec joie que j'ai démarré mon activité de président de la Commission de déontologie.

	Vorjahr année précédente	neu nouvelle	erledigt traitée	hängig en cours
30.6.2016	7	10	11	6
30.6.2017	6	16	13	9

Im vergangenen Jahr wurden überdurchschnittlich viele Anzeigen eingereicht, wie der Statistik (vgl. oben) entnommen werden kann. Von den sechs aus der Vorperiode übernommenen Fällen wurden außer einem einzigen Fall alle Pendenzen erledigt. Es wurden keine Sanktionen ausgesprochen, den meisten Anzeigen wurde nicht stattgegeben oder es konnte nicht darauf eingetreten werden. Von den im Berichtsjahr eingegangenen Anzeigen erledigte die Standeskommision deren acht, davon eine Anzeige unter Einsetzung von zwei ausserordentlichen Mitgliedern der Standeskommision, da die ordentlichen Mitglieder auf Grund einer möglichen Interessenkollision vorsorglich in den Ausstand traten. Auch in diesen Verfahren musste keine Sanktion gegen das betroffene Mitglied ausgesprochen werden.

Neben der Behandlung der verschiedenen Anzeigen wenden sich auch immer wieder Kunden unserer Mitglieder oder diese selbst an die Standeskommision, mit dem Wunsch bei schwierigen Mandatsverhältnissen Ratschläge zu erteilen. Dazu ist festzuhalten, dass die Rechtsberatung keine Aufgabe der Standeskommision ist – insbesondere nicht in Bezug auf konkrete Streitfälle. Die Gefahr einer Vorbeifassung im Falle einer späteren Anzeige verbietet es, zu konkreten Streitigkeiten Ratschläge zu erteilen. Hingegen gehört es nach Auffassung des Unterzeichnenden zur Aufgabe der Standeskommision, Kunden oder Mitglieder über den konkreten Inhalt der Standesregeln in grundsätzlicher Art und Weise zu orientieren. Solche generellen Auskünfte zum materiellen Gehalt der Standesregeln schärfen das Bewusstsein des Berufsstand angemessenen Verhaltens und mögen der Streitvermeidung dienen.

Es bleibt mir an dieser Stelle, den Mitglieder der Standeskommision für ihre Unterstützung und konstruktive Mitarbeit zu danken. Dankbar bin ich auch unserer Präsidentin, Daniela Schneeberger, für die wohlwollende Aufnahme und die positive Begleitung im ersten Amtsjahr, sowie allen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für ihren steten Support.

Stephan Glättli, Präsident Standeskommision

Comme le révèlent les statistique (voir ci-dessus), nous avons reçu l'année dernière un nombre de demandes bien supérieur à la moyenne. Sur les six affaires en souffrance reprises de la période précédente, toutes, à l'exception d'un seul et unique cas, ont pu être traitées. Aucune sanction n'a été prononcée, la plupart des plaintes n'ont pas été retenues ou il n'a pas été possible de statuer. La Commission de déontologie a traité huit des plaintes reçues au cours de l'année sous revue, dont une ayant nécessité l'intervention de deux membres extraordinaires de la Commission de déontologie, les membres ordinaires ayant dû se récuser à titre préventif en raison d'un possible conflit d'intérêts. Dans cette procédure non plus, aucune sanction n'a été prononcée contre le membre concerné.

Outre le traitement des différentes plaintes, de plus en plus de clients s'adressent à nos membres ou ceux-ci directement à la Commission de déontologie parce qu'ils souhaitent obtenir des conseils dans le cadre de relations de mandat difficiles. Il convient de relever à cet égard que les conseils juridiques ne font pas partie des missions de la Commission de déontologie, en particulier au sujet de litiges concrets. Le risque d'une intervention antérieure si une demande devait être présentée par la suite interdit de fournir des conseils sur des litiges concrets. En revanche, je considère qu'il est de la mission de la Commission de déontologie d'informer les clients ou les membres du contenu concret des règles d'éthique professionnelle. De tels renseignements d'ordre général améliorent la conscience du comportement adapté à la profession et peuvent contribuer à éviter les conflits.

Il me reste maintenant à remercier les membres de la Commission de déontologie pour leur soutien et leur travail constructif. Je suis également reconnaissant envers notre présidente, Daniela Schneeberger, pour son accueil bienveillant et son accompagnement positif au cours de ma première année de mandat, ainsi qu'envers toutes les collaboratrices du bureau exécutif pour leur aide permanente.

Stephan Glättli, Président Commission de déontologie

## SELBSTREGULIERUNGS-ORGANISATION (SRO)

Die SRO zählt per 30. Juni 2017 insgesamt 433 Mitglieder. Der Rückgang gegenüber dem letzten Jahr ist mit der Erhöhung der Schwellenwerte zur Beurtsmässigkeit und der Anforderungen an die Unvereinbarkeit der Tätigkeit als Finanzintermediär mit denjenigen des Revisors zu erklären. Erfreulich ist jedoch, dass immer mehr neue Mitglieder dazugewonnen werden konnten, die nicht nur Treuhänder bei TREUHAND | SUISSE sind. Es ist festzustellen, dass vermehrt VEB- und SVIT-Mitglieder um eine Aufnahme ersuchen.

### Unabhängigkeit der SRO

Im Rahmen der neuen Unvereinbarkeitsbestimmungen, welche auf dem Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und der Verordnung (RAV) gründen, konnten in Absprache mit der FINMA die Prüfer definitiv akkreditiert werden. In der Zwischenzeit ist auch die Ernennung von Werner Pfäffli, Chef Prüfstelle, von der FINMA genehmigt worden. Diesbezüglich wurde eine grundsätzliche Frage der Unvereinbarkeit geklärt, da Werner Pfäffli Verwaltungsrat eines Finanzinstituts ist. Umgekehrt pocht die FINMA darauf, dass die Mehrheit der Kommissionsmitglieder der SRO keine Funktion in einem der angeschlossenen Verbände ausüben darf.

### GAFI-Länderbericht

Der Länderbericht liegt vor. Gemäss diesem müssen einige Verbesserungen in der Gesetzgebung vorgenommen werden. Die Treuhänder (und Anwälte) werden von der GAFI stets als erhöhtes Risiko klassifiziert, da sie – abgeleitet vom französischen Begriff «Fiduciaire» – von einem anderen Berufsbild (Stichwort Panama Paper) ausgeht. (Aus diesem Grund hat auch die Treuhandkammer den Namen in Expert Suisse geändert). Zudem wurde beanstandet, dass das Sanktionswesen bei den verschiedenen SRO stark divergiert und das Konzept der risikobasierten Aufsicht zu wenig ausgestaltet ist. Bis zum Jahre 2019 müssen diese Empfehlungen umgesetzt werden. Es kann sein, dass das Gesetz, sicher aber die Ausführungsverordnung der FINMA entsprechend angepasst werden muss. Zurzeit nimmt sich das Forum der SRO dem Thema einer Angleichung der Sanktionsordnungen der verschiedenen SRO an.

## ORGANISME D'AUTORÉGULATION (OAR)

Au 30 juin 2017, l'OAR compte un total de 433 membres ; le recul par rapport à l'année précédente s'explique par le relèvement des seuils de l'activité exercée à titre professionnel et des exigences relatives à l'incompatibilité de l'activité d'intermédiaire financier avec celle de réviseur. On peut toutefois se réjouir de l'adhésion de nouveaux membres de plus en plus qui ne sont pas uniquement fiduciaires chez FIDUCIAIRE | SUISSE. Il convient de constater qu'un nombre croissant de membres de VEB et SVIT présentent des demandes d'adhésion.

### Indépendance de l'OAR

Dans le cadre des nouvelles règles d'incompatibilité, qui reposent à la fois sur la LSR et l'ORP, les réviseurs ont pu être définitivement accrédités, en accord avec la FINMA. Entretemps, la nomination de Werner Pfäffli, chef de l'organe de contrôle, a été approuvée par la FINMA. À ce sujet, une question essentielle de l'incompatibilité a été résolue puisque Werner Pfäffli est administrateur d'une IF. Inversement, la FINMA réclame que la majorité des membres de la commission de l'OAR n'exerce pas de fonctions dans l'une des associations affiliées.

### Rapport national du GAFI

Il existe un rapport national qui stipule qu'un certain nombre d'améliorations doivent être intégrées à la législation. Les fiduciaires (et les avocats) seront toujours considérés par le GAFI comme présentant un risque élevé, car ce classement résulte d'une autre profession s'appuyant sur le nom français «fiduciaire» (mot-clé: Panama Papers). (C'est la raison pour laquelle la Chambre fiduciaire a changé de nom et opté pour Expert Suisse). En outre, le fait que le système de sanctions soit très différent dans les divers OAR et que le concept de surveillance basée sur les risques soit peu développé ont été jugés regrettables. Ces recommandations doivent être mises en œuvre d'ici 2019. Il est possible que la loi, ou en tout cas l'ordonnance d'exécution de la FINMA, doive être adaptée en conséquence. Le Forum OAR se tient en ce moment sur le thème de l'harmonisation des catalogues de sanctions des différents OAR.

### LSFin/LEFin

Lors de sa session de juin, la commission de l'économie et des redevances du Conseil national (CER-N) a achevé totalement la discussion par article de la LSFin et en grande partie celle de la LEFin. Comme pour la LSFin, la CER-N suit aussi principalement le Conseil des États pour la LEFin.

## FIDLEG/FINIG

In ihrer Juni-Sitzung hat die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrats (WAK-N) die Detailberatung des FIDLEG nun ganz und diejenige des FINIG grösstenteils abgeschlossen. Wie beim FIDLEG folgt die WAK-N beim FINIG ebenfalls vorwiegend dem Ständerat. Die Beratung im Rat ist für die Herbstsession vorgesehen.

Insbesondere will auch die WAK-N die unabhängigen Vermögensverwalter (uVV) nicht direkt der FINMA unterstellen. Die uVV sollen vielmehr, wie vom Ständerat beschlossen, einer von der FINMA bewilligten und beaufsichtigten Aufsichtsorganisation (AO) unterstehen. Diese werden neu gegründet werden müssen.

Es steht nun fest, dass die Vermögensverwalter einer Aufsichtsorganisation unterstellt werden. Treuhänder sind grundsätzlich dem FINIG nicht unterstellt. Ausgenommen von diesem Grundsatz sind die Tätigkeiten eines Treuhänders, der als Trustee amtet. Diese werden sich einer AO unterstellen müssen. Zurzeit arbeiten Arbeitsgruppen an den Ausführungsverordnungen (E-FIDLEV und E-FINIV), zu den dann im Herbst 2017 Anhörungen stattfinden dürften. Aufgrund der der SRO bekannten Tätigkeitsgebiete der angeschlossenen Treuhänder dürfte nur der kleinste Teil vom neuen Recht betroffen sein.

### Neue Mitglieder VEB, SVIT

Vermehrt haben sich Immobilentreuhänder gemeldet, die sich inskünftig der SRO-TREUHAND | SUISSE als Branchen-SRO für Treuhänder anschliessen wollen, da sie auch vermehrt für ihre Kunden als Generalunternehmer agieren, was eine relevante Tätigkeit gemäss Geldwäschereigesetz darstellt.

### Ausblick

Die SRO informiert ihre Mitglieder über die anstehenden Gesetzesanpassungen während der Schulung und gegebenenfalls über punktuelle Informationsschreiben. Die SRO verfolgt alle geplanten Änderungen und Gesetzgebungsprojekte zeitnah, was indessen einen immer grösseren Einsatz an Ressourcen erfordert.

Paolo Losinger,  
Direktor SRO-TREUHAND | SUISSE



Les délibérations au Conseil sont prévues pour la session d'automne.

En particulier, la CER-N ne veut pas non plus soumettre directement les gestionnaires de fortune indépendants (gfi) à la FINMA. Comme cela a été décidé par le Conseil des États, les gfi devraient au contraire être soumis à l'un des organismes de surveillance (OS) autorisés et contrôlés par la FINMA. Ceux-ci vont devoir être reconstitués.

Il est désormais clair que les gestionnaires de fortune doivent être soumis à un organisme de surveillance. En principe, les fiduciaires ne sont pas soumis à la LEFin. Les activités d'un fiduciaire qui agit comme trustee sont exclues de ce principe et doivent être soumises à un OS. Des groupes de travail étudient actuellement les ordonnances d'exécution (E-FIDLEV et E-FINIV), les débats correspondants devraient suivre à l'automne 2017. Compte tenu des domaines d'action des fiduciaires affiliés connus des OAR, le nouveau droit ne devrait concerner qu'un très petit nombre d'entre eux.

### Nouveaux membres VEB, SVIT

Un nombre croissant de fiduciaires immobiliers ont fait part de leur souhait de s'affilier à l'OAR-FIDUCIAIRE | SUISSE comme OAR de branche des fiduciaires, car ils agissent de plus en plus comme entrepreneur général pour leurs clients, ce qui constitue une activité pertinente au regard de la loi sur le blanchiment d'argent.

### Perspectives

L'OAR informe ses membres sur les modifications législatives à venir en matière de formation et éventuellement par des courriers d'information ponctuels. L'OAR applique rapidement toutes les modifications et tous les projets législatifs prévus, ce qui nécessite un engagement de ressources de plus en plus important.

Paolo Losinger,  
Directeur OAR-FIDUCIAIRE | SUISSE

# BUSINESS | PARTNER

Durch die Partnerschaften von TREUHAND | SUISSE zu Unternehmungen aus verschiedensten Branchen, können Sie als Mitglied von zahlreichen Vorteilen und Vorzugsbedingungen profitieren.

Grâce aux partenariats de FIDUCIAIRE | SUISSE avec des entreprises de diverses secteurs, vous profiterez en tant que membre de nombreux avantages et de conditions préférentielles.

Attraverso un'adesione a FIDUCIARI | SUISSE potrete approfittare di diverse condizioni di favore in più ambiti.



## SAGE SCHWEIZ AG

SAGE ist Marktführer für integrierte Buchhaltungs-, Lohnabrechnungs- und Bezahlungssysteme mit über 60 000 Kunden, 2400 Treuhändern und 450 Vertriebspartnern.

SAGE est leader (mondial) du marché des systèmes intégrés de comptabilité, gestion salariale et de paiement, avec plus de 60'000 clients, 2'400 fiduciaires et 450 partenaires de distribution.

SAGE è leader di mercato per la contabilità finanziaria, contabilità stipendi e sistemi di pagamento, con oltre 60'000 clienti, 2'400 Studi Fiduciari e 450 distributori.



## WINBIZ WINNING BUSINESS SOLUTIONS

35'000 KMU und 700 Treuhänderbüros nutzen WinBIZ bereits. WinBIZ ist eine umfassende und einfache bedienende Software für die Verwaltung von Buchhaltung, Fakturierung und Lohn. Mit WinBIZ Cloud greifen Sie direkt auf die Daten Ihrer Kunden zu.

Utilisé par 35'000 PMEs et 700 Fiduciaires, WinBIZ est un logiciel complet et simple pour gérer la comptabilité, la facturation et les salaires. Avec WinBIZ Cloud accédez directement aux données de vos clients.

Utilizzato da 35'000 PMI e 700 Fiduciarie, WinBIZ è un gestionale completo e semplice da utilizzare per gestire la contabilità, la fatturazione e i salari. Con WinBIZ Cloud accedete direttamente ai dati dei vostri clienti.



## ABACUS BUSINESS SOFTWARE

Seit über 30 Jahren moderne Lösungen für Treuhänder und deren Mandanten mit dem Ziel die Zusammenarbeit zu optimieren sowie beidseitig effizienter und flexibler zu arbeiten.

Depuis 30 ans, l'entreprise suisse de logiciels ABACUS Research SA développe avec succès des solutions standards de gestion d'entreprise pour les PME.

L'azienda di Software ABACUS Research SA, sviluppa da oltre trent'anni soluzioni informatiche aziendali per le PMI.



## AXA WINTERTHUR

Die Mitglieder erhalten einen Rabatt von 20% auf die Berufshaftpflichtversicherung – und zusätzlich 10% auf die Jahresprämie für die Organhaftpflichtversicherung sowie die Vertrauensschadensversicherung.

Les membres bénéficient d'un rabais de 20% sur l'assurance responsabilité civile professionnelle, d'un rabais de 10% sur la prime annuelle de l'assurance responsabilité civile organes de société (D&O) et de l'assurance contre les abus de confiance.

I membri beneficiano di uno sconto del 20% sull'assicurazione responsabilità civile, di un ulteriore 10% di riduzione sui premi annuali per le prestazioni assicurate di responsabilità civile degli organi societari in qualità di organo, come pure per le assicurazioni contro gli abusi di fiducia.



## BEXIO

Die einfache Business Software für Kleinunternehmen. Mitglieder erhalten einen kostenlosen Zugang auf die Buchhaltungsdaten ihrer Mandanten für eine unkomplizierte Zusammenarbeit.

Le logiciel de gestion pour les petites entreprises. Pour une collaboration facile, les membres reçoivent l'accès gratuit à la comptabilité de leurs clients.

Il business software semplice per piccole imprese. I membri ottengono un accesso gratuito ai dati contabili dei propri mandanti garantendo in tal modo una collaborazione senza complicazioni.



## COMATIC

Die ideale Business Software für Treuhänder und Ihre Kunden. Als Treuhänder wird die Zusammenarbeit mit Ihren Mandanten mit der Treuhandssoftware von Comatic spielend einfach. Die Mitglieder erhalten 20% Rabatt auf die Comatic-Lizenzen. comatic.ch.

Le Business Software idéal pour les fiduciaires et vos clients. Grâce au logiciel fiduciaire de Comatic, la collaboration avec vos mandants devient pour vous, en tant que fiduciaire, un jeu d'enfant. Les membres obtiennent un rabais de 20% sur les licences Comatic. comatic.ch.

Il Business Software ideale per i fiduciari e i loro clienti. In qualità di fiduciari, la collaborazione con i vostri mandanti diventa, con il software per fiduciari di Comatic, semplice come un gioco. I soci ricevono il 20% di sconto sulle licenze Comatic. comatic.ch.



## TAXWARE

Die Antwort auf alle steuerrelevanten Fragestellungen – effizient, vielseitig, nachvollziehbar – professionelle Steuer- und Finanzplanung mit TaxWare. Profitieren Sie von einer kostenlosen Einführungsschulung.

La réponse à toutes les questions d'ordre fiscal – efficace, polyvalente, compréhensible – planification fiscale et financière avec TaxWare. Profitez de la formation initiale gratuite.

La risposta alle domande pertinenti alla fiscalità – efficiente, versatile e comprensibile – in grado di ottenere una pianificazione fiscale e finanziaria professionale. Approfittate anche voi di un corso di formazione gratuita.



## REICH+NIEVERGELT AG

IT-Umgebung in unserem schweizerischen Rechenzentrum – inklusive Wartung und Pflege sowie Telefonie und Kommunikation. Profitieren Sie von einer kostenlosen Analyse Ihrer ICT-Umgebung.

Environnement informatique dans notre centre de données en Suisse – maintenance et entretien ainsi que communication et téléphonie. Profitez d'une analyse gratuite de votre environnement TIC.

IT e dintorni nel nostro centro dati svizzero, inclusa l'assistenza e la cura, come pure la telefonia e la comunicazione. Approfittate anche voi di una nostra consulenza gratuita del vostro settore ICT.



## SWICA

Als ganzheitlicher Kranken- und Unfallversicherer berät SWICA ihre Versicherten bei Krankheit und Unfall umfassend und leistungsstark. SWICA bietet Rabatte auf ausgewählte Zusatzversicherungen.

SWICA, assureur maladie et accidents global, conseille ses assurés en cas de maladie et d'accident de manière complète et performante. SWICA offre des rabais sur des assurances complémentaires sélectionnées.

Quale specialista in assicurazioni malattia ed infortunio, SWICA consiglia i propri assicurati in ambito di prestazioni riguardanti casi di malattia ed infortunio. SWICA offre ai membri sconti e prestazioni assicurative supplementari e mirate.

Stand Partnerschaften: 1.6.2017.  
Aktuelle Übersicht auf [www.treuhandsuisse.ch](http://www.treuhandsuisse.ch)

Etat des partenariats: 1.6.2017.  
Aperçu actuel [www.fiduciariesuisse.ch](http://www.fiduciariesuisse.ch)

Situazione partner al 1. giugno 2017. Per le informazioni aggiornate, vedi [www.fiduciariesuisse.ch](http://www.fiduciariesuisse.ch)

**TREUHAND | SUISSE**  
**Schweizerischer Treuhänderverband**  
Monbijoustrasse 20, Postfach, 3001 Bern  
Tel. +41 31 380 64 30, Fax +41 31 380 64 31  
[info@treuhandsuisse.ch](mailto:info@treuhandsuisse.ch), [www.treuhandsuisse.ch](http://www.treuhandsuisse.ch)

**FIDUCIAIRE | SUISSE**  
**Union Suisse des Fiduciaires**  
Monbijoustrasse 20, case postale, 3001 Berne  
Tél. +41 31 380 64 30, Fax +41 31 380 64 31  
[info@fiduciairesuisse.ch](mailto:info@fiduciairesuisse.ch), [www.fiduciairesuisse.ch](http://www.fiduciairesuisse.ch)